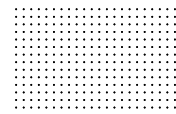


WIENER NEUSTÄDTER NACHRICHTEN

wiener
neu
stadt



104. Jahrgang

#02
2024

DAS NEUE
AMTSBLATT
FÜR
WIENER
NEUSTADT

wnonline.at

Museum St. Peter an der Sperr
200
Jahre
1824-2024

Vergangenheit
und Zukunft



Bürgermeister
Mag. Klaus Schneeberger



Foto: Philipp Monhart

KINDER Neustadt
mal ganz abseits von
Kindergarten & Schule!

*Sehr geehrte Wiener Neustädterinnen!
Sehr geehrte Wiener Neustädter!*

*Diese Ausgabe unserer „Wiener Neustädter Nachrichten“ kann man gut und gerne unter das Motto „**KINDER Neustädter Nachrichten**“ stellen, denn...*

*...wir präsentieren die Neuauflage der Aktion „**Lebensbaum**“, bei der Eltern für ihre neugeborenen Kinder einen Baum spenden können, der dann von unserer Abteilung „Grünraum“ gepflanzt wird.*

*...wir werfen einen Blick auf die **Lehrlingsaktion** der Stadt Wiener Neustadt, durch die wir auch in diesem Jahr jungen Menschen die Chance auf einen Ausbildungsplatz und somit auf eine interessante berufliche Zukunft geben.*

*...wir haben uns mit dem Team von „**Matoga**“ getroffen, die Ihnen ihr neuestes Brett-Spiel vorstellen, mit dem sie nicht nur unterhalten, sondern auch wieder eine Spenden-Aktion starten.*

*...wir stellen Ihnen die neue **ÖFB-Nachwuchsaktion** vor, die wir gemeinsam mit dem SV Stripfing und unserem 1. SC Fortuna Wiener Neustadt ins Leben gerufen haben – all das auch mit baldigen Kooperationen mit unseren höheren Schulen.*

*...wir staunen über die Schlagwerk-Leistungen von **Jakob Postl**, der von unserer Musikschule auszieht, um den Musikhimmel zu erobern.*

*...wir freuen uns letztlich über die Erfolge in den ersten beiden Jahren der Jugendlocation **MÄX** in der Singergasse und feiern gemeinsam den 2. Geburtstag.*

Dies alles zeigt, wie sehr uns die Kinder und Jugendlichen dieser Stadt am Herzen liegen und wie viele Schwerpunkte wir für sie setzen – und das auch abseits der Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote.

*Aber – und damit komme ich zum Schluss – wir haben auch eine „alte Institution“, die uns große Freude macht und die es gebührend zu würdigen gilt: **Das Stadtmuseum – oder jetzt Museum St. Peter an der Sperr – feiert 2024 unglaubliche 200 Jahre!** Somit schließt sich der Kreis und wir sagen „Happy Birthday, Museum und MÄX“ in einem Atemzug – auch das ist Wiener Neustadt!*

Klaus Schneeberger

Spende des Monats: Alter Bus für Übungen der Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neustadt darf sich über eine Bus-Spende für ihren Übungsplatz freuen. Der MAN Lions City CNG erlitt im Juli 2023 einen Motorschaden. Rund 600.000 Kilometer fuhr der 2009 zugelassene Bus durch das Stadtgebiet von Wiener Neustadt. Nun steht der 12 Meter lange Bus für Übungen für die Feuerwehrler zur Verfügung.

Funktionärin des Monats: Rosa Hais erhielt Goldene Stadtwappennadel

Sportkuglerin Rosa Hais kann in ihren 30 Jahren als Funktionärin bei den 1. KSK Gemeindebediensteten auf viele sportliche Erfolge zurückblicken. Seit 1989 spielt Hais beim Verein, seit 1992 ist sie Obfrau und feierte mit ihrem Team zahlreiche Siege, wie etwa den zweiten Platz bei den Österreichischen Meisterschaften oder auch einen Vizestaatsmeistertitel. Mit der Damen-Mannschaft ist sie sogar in die Superliga aufgestiegen. Anlässlich ihrer langjährigen Vereinstätigkeit überreichten ihr Bürgermeister Klaus Schneeberger und Sportstadtrat Philipp Gruber die Goldene Stadtwappennadel.



Ankündigung des Monats: Großes Falco-Revival am 6. Juni vor der MilAk

Vor 30 Jahren – exakt am 12. Mai 1994 – begeisterte „Falco Symphonic“, das einzige symphonische Falco-Konzert, am Wiener Neustädter Domplatz die Massen. Am 6. Juni (ab 21 Uhr) kommt es am Maria Theresien-Platz vor der MilAk zu einem Revival. Die größten Hits des „Falken“ werden dabei von einem 100-köpfigen

Orchester, der Original Falco-Band sowie bekannten Interpretinnen und Interpreten zum Besten gegeben. Arrangiert und geleitet wird all das wieder von Stadtmusikdirektor Raoul Herget und Falco-Bandleader Thomas Rabitsch.



willkommen

Herzlich willkommen in der aktuellen Ausgabe der Wiener Neustädter Nachrichten. Was Sie in dieser Ausgabe erwartet? Hier ein Überblick:

Seite 4
Ein Baum für jedes Baby in der Stadt

Wer möchte kann für jedes neugeborene Kind einen „Lebensbaum“ pflanzen lassen. Wie das funktioniert und was das kostet, lesen Sie in diesem Heft.

Seite 5
Millionen für die Energiewende

Die Stadt Wiener Neustadt investiert Millionen in neue Photovoltaikanlagen und LED-Strassenbeleuchtung.

Seite 9
Ein neuer Greissler direkt vorm Haus

Das Konzept „KastlGreissler“ hält Einzug in der Stadt. Somit gibt es im Musikantenviertel schon bald regionale Produkte der Bauern zu kaufen.

Seite 16
Neues Spiel made in Wiener Neustadt

Die Spiele-Erfinder aus Wiener Neustadt haben wieder zugeschlagen und ein weiteres Brettspiel auf den Markt gebracht.

Seite 20
Historischer Rekord bei Bus-Fahrgästen

Erstmals nutzten 2023 mehr als sieben Millionen Menschen die Busse des städtischen

Verkehrsbetriebs. Auch das „MaXi TAXi“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Seiten 22 + 23
„Milch & Honig“ geht in die zweite Runde

Die diesjährige Auflage des „Milch & Honig“-Festivals startet Anfang April. Machen Sie sich schon jetzt ein Bild über die verschiedenen, ganz besonderen Konzert-Formate dieses Jahres.

Seiten 24 + 25
Trommelwirbel für Jakob Postl

Er ist wohl der talentierteste Nachwuchs-Schlagwerker Österreichs. Jakob Postl aus unserer Musikschule gewinnt einen Wettbewerb nach dem anderen. Wir haben ihm einen Besuch abgestattet.

Seite 27
Happy Birthday, Museum!

Das altehrwürdige Museum der Stadt wird unglaubliche 200 Jahre alt – das wird natürlich ordentlich gefeiert!

Seite 29
Happy Birthday, MÄX!

Die Jugend- und Eventlocation MÄX wird 2 Jahre alt! Zeit für eine (Zwischen-)Bilanz über die erfolgreiche Entwicklung und einen Blick auf die Pläne für die Zukunft in der Singergasse.

Seite 39
Die wichtigsten Kultur-Termine...

...wie immer nur bei uns kompakt zusammengefasst.

Sieger des Monats: „Müllquiz“-Kaiser ausgezeichnet



Die Gewinner-Klassen des „Müllquiz 2023“ der Abfallwirtschaft wurden gekürt. Den ersten Platz belegt dabei die **4d der VS Pestalozzi**, auf Platz zwei ist die **4c der VS Pestalozzi** und auf dem dritten Platz liegt die **4a der VS Otto Glöckel**. Beim „Müllquiz der **Sonderschule**“ wurden ebenso die Gewinner gekürt. Seit 2001 finden auf der Abfallbehandlungsanlage sogenannte „Mistpartys“ statt. Dabei sollen Schülerin-

nen und Schüler der 4. Volksschulklassen auf spielerische Art und Weise die Agenden der Abfallwirtschaft kennenlernen. Vor allem soll dabei auf die Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung aufmerksam gemacht werden. Die Schülerinnen und Schüler haben im Zuge einer Führung durch die Abfallbehandlungsanlage bestimmte Stationen zu absolvieren: Verwiegung, Mistkübelentlee-

rung, Trennung von Kunststoffen, Zubereitung eines Komposthaufens und richtiger Umgang mit Problemstoffen. Zum Abschluss gibt es eine Jause für die Kinder sowie das „Müllquiz“.

Am Foto: Die Gewinner-Klassen bei der Siegerehrung mit Stadtrat LAbg. Franz Dinhobl, Gemeinderat Robert Pfisterer, den Abfallberatern Manfred Seidl und Sebastian Graeftner sowie Lehrerinnen.

ORTHOTECH

| Orthopädietechnik | Bandagist | Sanitätshaus

| Brunner Straße 21 a, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622 / 25 405, Fax 02622 / 25 405-90
web: www.orthotech.at

| Eigene Werkstätte | Großer Parkplatz

| **Lieferprogramm:**
Bandagen, Mieder, Spezialeinlagen, Prothesen,
Orthesen, Rollstühle, Kinderreha, Gehhilfen und
Krankenbedarf

| **Öffnungszeiten:**
MO - DO: 08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
FR: 08:00 - 18:00 Uhr

Mariella Valtiner-
Novotny mit der
kleinen Matilda
und Grünraum-
Leiter Florian Fux.
Die Stadt Wiener
Neustadt hat seit
2019 insgesamt
933 Bäume
gesetzt, im Jahr
2023 waren es 92.



Lebensbäume für alle Babys

Besondere Baumpflanz-Aktion für Neugeborene: Bis Ostern haben Eltern, deren Kind 2023 oder 2024 geboren wurde, die Möglichkeit einen Lebensbaum zu spenden. Der Baum erhält dann eine Plakette mit dem Vornamen und dem Geburtsjahr des Kindes.

199 Euro, für Plus Card-Besitzer sind es 99 Euro. Bis Ostern kann man sich bei der Abteilung Grünraum per Mail an gruenraum@wiener-neustadt.at melden. Die Bäume werden dann gesammelt am Tag des Baumes, dem 25. April, gepflanzt.

„Die Bürgerinnen und Bürger leisten einen wesentlichen Beitrag zu einem grüneren Wiener Neustadt. Die Initiative Lebensbäume von Umweltgemeinderat Robert Pfisterer bietet hier eine wundervolle Möglichkeit für ein einzigartiges Geschenk zur Geburt eines Kindes. Ein eigener Baum, der dann mit dem Kind gemeinsam wachsen kann“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger und Stadtrat LAbg. Franz Dinhobl.

Als Standorte sind unter anderem die Schmuckerau, der Spielplatz in der Heideansiedlung oder der Anton-Wodica-Park vorgesehen. Mögliche Baumarten sind Ahorn, Hainbuche, Felsenbirne, Weißdorn, Eiche und Eberesche. Das Projekt Lebensbaum gibt es seit 2018 auf Initiative von Umweltgemeinderat Robert Pfisterer. Die Kosten für einen Lebensbaum belaufen sich auf

>>> www.beer.co.at

GROSSES GARTENGERÄTELAGER

Besuchen Sie auch unseren
Webshop mit Markenprodukten
von Top-Herstellern.



SCAN ME

BRUNO BEER
GARTEN - KOMMUNAL UND LANDECHNIK
2601 Sollenau | 02628/62441 | www.beer.co.at

A GMAHDE
WIESN



LASL

Weinwirtschaft Aus'steckt is'

Mittwoch bis Samstag
16:00 – 23:00 Uhr

06. – 09. & 13. – 16. März
08. – 11. & 15. – 18. Mai

Tisch-Reservierung: 0680/213 04 37
Wr. Neustädter Straße 15 | 7032 Sigleß | www.weingut-laszl.at

Energiemaßnahmen: 9,2 Millionen Euro für PV-Anlagen und LED-Straßenbeleuchtung

Wiener Neustadt geht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Energieautarkie und erweitert ihre Maßnahmen als Klima- und Energiemodellregion: Errichtung und Erweiterung von vier Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtstromerzeugung von über 1,6 Mio. kWh, die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED und die Gründung von drei Energiegemeinschaften zur Energieeinspeisung.

Die vier Photovoltaikanlagen

- Errichtung nördlich des Baseballplatzes am Zehnergürtel mit einer jährlichen Stromproduktion von ca. 1 Mio. kWh
- Errichtung auf dem Aqua Nova-Parkplatz mit 355.000 kWh
- Erweiterung auf dem Dach der VS Barwitzius mit 200.000 kWh
- Erweiterung auf dem Dach des KG Bendek mit 100.000 kWh

Gesamtstromerzeugung: über 1,6 Mio. kWh

Gesamtkosten: rund 3,2 Mio. Euro

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Für die flächendeckende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird eine Projektsumme von rund 6 Mio. Euro genehmigt. Die Umrüstung erfolgt entweder auf 2-stufige Absenkung ohne die Option zur situativen Steuerung und Verkehrssteuerung/-zählung oder inklusive dieser Option.

IST-Situation 2024:

- Umstellung von 6.600 Leuchtpunkten
- Stromverbrauch pro Jahr vor Umstellung 2,8 GWh
- nach der Umrüstung 1,1 GWh bei 2-stufiger Absenkung ohne Option situativer Steuerung und Verkehrssteuerung/-zählung
- nach der Umrüstung inklusive der Option situative Steuerung 0,83 GWh

Entwicklung der Stromkosten:

- 2022: ca. 590.000 Euro
- 2023: ca. 1,3 Mio. Euro



Infrastrukturstadtrat LAbg. Franz Dinwohl, Bürgermeister Klaus Schneeberger und Umweltstadtrat Norbert Horvath

- nach der Umrüstung ohne Option: ca. 330.000 Euro
- nach der Umrüstung inklusive Option: ca. 250.000 Euro

Energieeinsparung pro Jahr: ca. 1,3 GWh

Gründung von Energiegemeinschaften

Mit der Gründung von Energiegemeinschaften kann Strom produziert und lokal verbraucht werden.

So wird der erzeugte Strom der Wiener Neustadt Holding GmbH und der Stadtgemeinde Wiener Neustadt nachhaltig miteinander geteilt und für die stadteigenen Gebäude genutzt. Dies ist nicht nur für die Energiewende, sondern auch für die Vorreiterrolle der Pionierstadt Wiener Neustadt von Bedeutung und entspricht den Zielen des Klimaneutralitätsfahrplans 2040.

Mit dem Beschluss im Gemeinderat kommen zur bereits bestehenden Energiegemeinschaft mit der Marktgemeinde Lichtenwörth, nun drei weitere hinzu. Die Stadt plant, je Umspannwerk einen Verein und eine Energiegemeinschaft zu gründen.

Frei finanzierte Miete mit Kaufoption

2700 Wiener Neustadt, Schilfgasse 3-5

3-Zimmer Wohnung
mit PKW-Abstellplatz,
Aufzug,
Ruhelage

HWB RK 37,90, SK 38,00,
fGEE 0,75

www.sgn.at



Auskunft: Mirjam Apfelthaler

Telefon +43 2635 64756 57 · E-Mail mirjam.apfelthaler@sgn.at

Geförderte Miete mit Kaufoption

2700 Wiener Neustadt, Anni Stern-Braunberg-Gasse 5

2-3 Zimmer Wohnungen
mit Loggia/Terrasse und
PKW-Tiefgaragenplatz

HWB RK 17, SK 16,6, fGEE 0,81



Auskunft: Rudolf Kochesser, MA



So wird der Pumptrack aussehen

Pumptrack: Bauarbeiten sind auf Schiene

Derzeit ist das Gebiet neben dem Baseball-Platz am Zehnergürtel noch eben und flach. Das ändert sich aber in den nächsten Monaten – schließlich entsteht dort bis zum Sommer der neue Mountainbike-Pumptrack.

Die wichtigsten Infos zum Projekt:

- Die Anlage ist für alle Altersgruppen geeignet und soll sowohl Anfänger als auch Profis ansprechen.
- Gesamtfläche der Strecken: rund 1.650 Quadratmeter auf insgesamt 5.000 Quadratmeter

Umsetzung:

- klassische Pumptracks – einfach & schwierig
- Jumplines für Profis
- Scooter-Loop
- Rollspiel
- ein „Skills-Bereich“ für Mountainbikefahre
- Gesamtinvestition: circa 1,3 Mio. Euro

Zwischen den Strecken wird es Aufenthalts- und Grünbereiche zum Verschnaufen und Verweilen geben.

Wiener Neustädter
SPARKASSE

Erfülle deinen Raum.

Mit dem 2%-Startbonus* fürs erste Eigenheim.

sparkasse.at/wrneustadt/startbonus

Bis zu 4.000 Euro Startbonus*

* Höchstalter 35 Jahre, nur innerhalb vorgegebener Einkommensgrenzen sowie Eigennutzung der Immobilie (Hauptwohnsitz in Österreich). Gilt nur bei Neuabschluss des Kredites bis zum 30.11.2024 und einer Kreditlaufzeit von mind. 10. Jahren. Den Bonus gibt es für die ersten 2 Kreditjahre. Er beträgt 2 % der Kreditsumme, wobei max. 100.000 Euro berücksichtigt werden, also gesamt max. 4.000 Euro Bonus. Alle Bedingungen unter sparkasse.at/wrneustadt/startbonus

Ein Blick auf die B54



Die Arbeiten an der Unterführung der B54 schreiten voran und sind weiterhin voll im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für Anfang Juni geplant.

Start für Ringschluss

Verkehrsentlastung in den Projektgemeinden und in der Region, sichere Erreichbarkeit des neuen Landeskrankenhauses, Erhöhung der Lebensqualität

Der Ringschluss zwischen der S4-Abfahrt an der Neudörfler Straße und der Anbindung an die B21b bzw. B60/Pottendorfer Straße ist das fehlende Teilstück für den Straßenring rund um Wiener Neustadt.

Geplanter Baubeginn ist Herbst 2024. Bis Juni 2027 soll das letzte Modul für die Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen fertiggestellt sein. Umgesetzt wird das Projekt vom Straßendienst des Landes Niederösterreich.

„Für die Stadt Wiener Neustadt ist es eine erfreuliche Nachricht, dass der Ringschluss nun kurz vor der Realisierung steht. Das bedeutet für die Menschen eine Entlastung der Nestroystraße, eine Verbesserung für die Ein-

satzorganisationen und die lokale Wirtschaft sowie die Möglichkeit einer Umgestaltung der Grazer Straße zur Stärkung unserer Innenstadt“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger. Besonders wichtig ist auch, dass es zwischen Lichtenwörth und Wiener Neustadt neue Radwegeverbindungen geben und das gesamte Projekt nach höchsten Umweltschutzmaßnahmen errichtet wird.

Mit dem Ringschluss ergeben sich innerstädtisch neue Möglichkeiten. Durch die Entlastung der Nestroystraße kann diese komplett neu gestaltet werden. Absolutes Highlight wird jedoch der geplante „Boulevard Grazer Straße“.



Menschen verbinden,
Stadt und Land stärken

Besuchen Sie die Info-Ausstellung in der Merkurcity!

Stadionstraße 10-12, 2700 Wiener Neustadt



1. bis 16. März
2024

mehr Infos unter
ringschluss-wn.at



Sterneshoppen war ein Gewinn

Den ganzen Dezember über konnten Kundinnen und Kunden beim „Sterneshoppen“ in der Innenstadt Stempel bei Unternehmen sammeln. Der volle Sammelpass wurde dann in die Gewinnbox im Alten Rathaus eingeworfen.

Im Jänner wurden aus rund 200 eingeworfenen Sammelpässen die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Dabei durften sich Gerd Gell-Lernpass, Lydia Steinbrecher, Carina Madl und Emma Winter über die vier Hauptpreise – Weihnachtsgutscheine für die Innenstadt im Wert von je 250 Euro – freuen. Die Gewinner der restlichen Preise (Wertgutscheine oder Sachpreise) wurden verständigt. „Wir wünschen nun viel Spaß mit den Preisen und beim Shoppen in unserer Innenstadt“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger und Stadträtin Erika Buchinger.



Die Gewinnerinnen und der Gewinner Gerd Gell-Lernpass, Lydia Steinbrecher, Carina Madl (v.l.) und Emma Winter (4.v.r.) mit Stadträtin Erika Buchinger, Alexandra Potzmann und Ferdinand Scheuer (Stadtmarketing).

Müller-Areal: Wohnungen und Handel

Das Haus in der Wiener Straße blickt auf eine jahrzehntelange Geschichte zurück: Waren hier doch das Einkaufszentrum der Familie Radits, das Modeunternehmen Hettlage, das hochwertige Bekleidungsgeschäft „Marks & Spencer“ und schlussendlich die Drogerie Müller beherbergt.

Mit den kommenden Abrissarbeiten startet nun das Wohn- und Handelsprojekt am Areal des ehemaligen „Müller-Hauses“. Umgesetzt werden Wohnungen in den Obergeschossen, ein Nahversorger im Erdgeschoß und eine Tiefgarage. Der Neubau soll und wird die kleineren Geschäfte in der Wiener Straße fördern. Die Bauarbeiten werden nach dem bis zu drei Monate andauerndem Abriss zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Im Zuge des Abrisses kann es vereinzelt zu Einschränkungen am Domplatz kommen. Außerdem wird die Augustinergasse zwischen Domplatz und Wiener Straße im Zuge des Projekts teilweise neu gestaltet.

Das Projekt im Detail

Errichtet werden auf dem Areal 37 Wohnungen auf vier Etagen – in den ersten zwei Etagen zur Miete, in den oberen zwei Etagen handelt es sich



um Eigentumswohnungen. Die Kombination Wohnen und Handel entspricht auch den Intentionen des Stadtentwicklungsplans STEP 2030+ und ist ein Frequenzbringer für die Innenstadt. Hinzu kommt eine Tiefgarage mit 38 Stellplätzen. Im Erdgeschoß wird sich ein Nahversorger ansiedeln, Gespräche mit Billa sind hier kurz vor dem Abschluss.

Das Projekt wird vom Baumeisterbüro Michael Ebner umgesetzt. Die Stadt Wiener Neustadt begleitet und unterstützt das Projekt bereits seit Beginn der Planungen.



Bürgermeister Klaus Schneeberger mit Markus Müller (Vertreter Hauseigentümer) und Jürgen Kaiser (Planungsbüro Baumeister Ebner)

„Die Wohnungen und der Handel werden zum Frequenzbringer. Wichtig war beim Thema Wohnen der Mix aus Miete und Eigentum – das macht es für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv. Zudem fällt ein zusätzlicher Parkdruck durch die am Areal geplante Tiefgarage weg. Ich bin

dankbar, dass der Eigentümer hier investiert, um Wohnen, Handel und Parken in einem Komplex in unserer Innenstadt unterzubringen. Mein Dank geht auch ans Baumeisterbüro Michael Ebner für die Umsetzung des Projekts“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger.

Regionalität aus dem „KastlGreissler“

In der Lazarettgasse beim Parkplatz bei der Robert Stolz-Siedlung entsteht in Kürze der erste „KastlGreissler“ in Wiener Neustadt. Das Konzept ist einfach: Geboten wird ein Komplettortiment mit überwiegender Regionalanteil und Supermarktware als Ergänzung, um der One-Stop-Shop für den kompletten Einkauf zu sein. Die Eröffnung ist im Frühling geplant. Dafür wird ein Shop in Containerbauweise errichtet. Die Stadt Wiener Neustadt unterstützt das Projekt mit einer Wirtschaftsförderung in der Höhe von 10.000 Euro.

Das Konzept

Der „KastlGreissler“ ist ein Selbstbedienungsshop und ein attraktives Zusatzangebot für Wiener Neustadt, um die Nahversorgung auszubauen und regionaler zu gestalten. Die Produkte werden an der Kassa gescannt und dann bar (kein Rückgeld) oder mit Bankomatkarte bezahlt. Ziel ist die Erhöhung der Regionalität beim täglichen Einkauf.

Seit 2020 gibt es das Konzept in ganz Österreich. Bis jetzt gibt es 519 regionale Lieferanten und 550.000 verkaufte regionale Produkte.

Der „KastlGreissler“

Geschäftsführer Christoph Mayer hat für den Laden in der Lazarettgasse Yuliia und Michael Kleinrath als Franchisenehmer für sich gewonnen. Angeboten wird alles was man täglich braucht.

Von regionalen Produkten wie Milch, Eier oder Wurst, bis hin zu regionaler Versorgung mit Zahnbürsten, Batterien und vielem mehr. Auch hochwertige Fertiggerichte, Gerichte wie im Wirtshaus, wird es zu kaufen geben.

„Ganz nach unserem Motto ‚Stadt und Land mitanand‘ freue ich mich, dass wir bald den ersten ‚KastlGreissler‘ in der Lazarettgasse eröffnen dürfen. Mit diesem regionalen Konzept schaffen wir in verschiedenen Bereichen einen Mehrwert – wir fördern die Landwirte aus der Region, deren Produkte hier angeboten werden, wir stärken das Grätzl im Musikantenviertel mit dieser neuen Einkaufsmöglichkeit und zu guter Letzt schaffen wir einen Ort der Kommunikation, wie es auch den Intentionen unseres Stadtentwicklungsplans STEP WN2030+ entspricht“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger.



Die „KastlGreissler“ für die Lazarettgasse Michael und Yuliia Kleinrath, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Christina Fingerlos, Marlies Linhardt und „KastlGreissler“-Geschäftsführer Christoph Mayer.

Zu Hause wohlfühlen? Mit Sicherheit!



Darauf können Sie bauen.

Ob WG-Zimmer, die erste eigene Wohnung oder doch schon der Traum vom eigenen Haus? Bei uns finden Sie die passende Versicherung für Ihre Sicherheit.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Plasma spenden
hoch fünf!

30€ + 45€*

BEI JEDER 5.
PLASMASPENDE

Mit deiner Plasmaspende trägst du zur Versorgungssicherheit von Patient:innen in ganz Österreich bei. Die Plasmaspende ist sicher und gesundheitlich unbedenklich und wird zur Herstellung lebensnotwendiger Medikamente eingesetzt.

PLASMA POWER GEBEN – SERVICE POWER ERLEBEN



30 € + 45 €*
Zeitaufwandsentschädigung



Regelmäßige Information über
deinen Gesundheitszustand



Eine Erfrischung zu jeder
Plasmaspende



Freundliches und bestens
ausgebildetes Personal



Gratis Parken



Kostenloses WLAN

*Mind. 30 € Aufwandsentschädigung bei jeder Plasmaspende und bis auf Widerruf bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr)
45 € zusätzlich an Aufwandsentschädigung.

PLASMAZENTRUM WIENER NEUSTADT
Pottendorferstraße 15-23
T: 02622 / 255 77

BioLife Plasmazentren
4x in Wien



BioLife Plasmazentrum

www.plasmazentrum.at

Lehrlingsprogramm startet im September

Die Ausbildung von Lehrlingen ist der Stadt Wiener Neustadt und der Wiener Neustadt Holding seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen – seit 2015 wurden am Magistrat der Stadt Wiener Neustadt und seinen Tochtergesellschaften 90 Lehrlinge aufgenommen. Im September 2024 startet ein erneutes Lehrlingsprogramm in den Lehrberufen Verwaltungsassistentin, IT-Technik (Bewerbungsfrist zu Ende), Kraftfahrzeugtechnik, Nutzfahrzeugtechnik und Systemelektronik (Bewerbungen bis 15. April).

Zur Lehrlingsausbildung der letzten Jahre

„Nachdem zwischen 2005 und 2015 einige Jahre keine neuen Lehrlinge aufgenommen wurden, war es eine meiner ersten Maßnahmen als Bürgermeister, wieder Lehrlinge zu beschäfti-

gen. Die Situation am Arbeitsmarkt ist für Jugendliche keine einfache und Jugendarbeitslosigkeit eine große Herausforderung unserer Zeit – mit unseren Lehrlingsprogrammen versuchen wir, dem aktiv gegenzusteuern, die Talente junger Menschen mit unserer langjährigen Erfahrung zu verbinden und so in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine exzellente berufliche Perspektive zu bieten. ‚Karriere mit Lehre‘ ist bei uns kein leeres Schlagwort, gibt es doch heute Führungskräfte im Haus, die als Lehrlinge beim Magistrat begonnen haben. Gleichzeitig ist die Lehrlingsausbildung auch für uns als Stadtverwaltung bereichernd – die Jugendlichen bringen Schwung ins Rathaus und oft neue Perspektiven“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger zum Lehrlingsprogramm.



Die Lehrlinge Lukas Ivanovic und Nicoletta Kalcher

2015 bis 2023 wurden beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt und seiner Tochtergesellschaften insgesamt 90 Lehrlinge (50 weibliche und 40 männliche) in den Lehrberufen Bürokauffrau/-mann, Verwaltungsassistent/in, IT-Techniker/in, EDV-Kauffrau/-mann, Tischler/in, Maurer/in, KFZ-Techni-

ker/in und Reisebüroassistent/in aufgenommen. Aktuell sind 29 Lehrlinge in Ausbildung.

Die aktuellen Ausschreibungen für die Lehrberufe mit allen Details und Voraussetzungen finden Sie auf:

www.wiener-neustadt.at/amtstafel

BG Babenbergerring ist LeseKulturSchule 2023 – 2025



Als erste Schule Niederösterreichs errang das Bundesgymnasium Babenbergerring gleichzeitig für die Unter- und die Oberstufe das Lesegütesiegel „LeseKulturSchule 2023-2025“ der Bildungsdirektion NÖ und wird damit für sein besonderes Engagement im Bereich des Lesens ausgezeichnet. Am Foto: Zoe-Allegra Mikula und Nadja Tamandl (beide 3B) genießen entspannt das Angebot der Schulbibliothek.



MEIN NEUES TOR? Von MEWALD mit Profi-Einbau!

SICHER & WETTERFEST

Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung für
Ihr Eigenheim

ALL INCLUSIVE

Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis
- und Ihr Tor passt!

Jetzt 20% sparen mit Einbaubonus!

Mehr erfahren:



Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at



1 Besuch aus Harbin: Anlässlich eines Aufenthaltes einer Klasse aus Harbin in Wiener Neustadt, besuchten die Kinder gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerin und Lehrer des BG Zehnergasse das Alte Rathaus. Am Foto mit Klubobmann Christian Hoffmann.

Treffpunkt WN: Von einem Besuch aus Harbin und einer inklusiven Spende

1 Harbin-Kids zu Besuch

Wiener Neustadt und die chinesische Stadt Harbin pflegen seit Jahren eine Städtepartnerschaft. Vor einigen Wochen war eine Schülergruppe aus Harbin in der Stadt zu Besuch. Neben Ausflügen und dem Kennenlernen des Schulalltags am BG Zehnergasse, besuchten sie auch das Alte Rathaus. Bei einem Empfang durfte Klubobmann **Christian Hoffmann** die Schülerinnen und Schüler aus Harbin, Direktorin, Lehrer und Vertreter sowie Schülerinnen und Schüler und Lehrer aus dem BG Zehnergasse begrüßen. Hoffmann nahm die

Gäste mit auf einen kurzen historischen Kurs durch die Geschichte von Wiener Neustadt, anschließend gab's Getränke und es wurden fleißig Selfies geschossen.

2 Spende für Spielgerät

Die Stadt Wiener Neustadt und Bürgermeister **Klaus Schneeberger** dürfen sich über eine Spende für ein inklusives Spielgerät von **Gottfried Markom** vom Rotary Club Wiener Neustadt, **Martin Friedl** von der Firma Zentraplan und **Andreas Gebhart** von der Firma schwarzmann freuen. Verwendet wird der Betrag für ein

inklusive Gerät am Generationenpark Breitenauer Siedlung. Hier sind 15 Geräte mit verschiedenen Schwerpunkten geplant, darunter auch Geräte für Menschen mit Beeinträchtigung. „Der im Bau befindliche Generationenpark ist eine inklusive Bewegungsarena, daher haben wir einen gezielten Schwerpunkt auf Geräte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gelegt. Besonders freut es mich daher, dass ich eine Spende für ein inklusives Spielgerät entgegennehmen durfte. Danke an den Rotary Club und die Firmen Zentraplan und schwarzmann, dass

ihr uns hier unterstützt und so einen Teil zur Bewegungsarena beisteuert“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger. Der Generationenpark Breitenauer Siedlung wird bis zum Sommer fertiggestellt.

3 Stadtrat besuchte HLW

Bildungsstadtrat **Philipp Gruber** besuchte den Tag der offenen Tür an der HLW. Neben der Vorstellung der Vertiefungen Office- und Medienmanagement und Umweltbildung und Gesundheitsmanagement, erfuhr er von der Kooperation mit der FH Wiener Neustadt (Ausbildung zur Kranken-

Willkommen in Wiener Neustadt!



Sie können sich schon jetzt unverbindlich für das Bauvorhaben vormerken lassen:
Kontakt: Petra Zimmerl | Tel.: 01 9823601 633 • petra.zimmerl@hoe.at

HEIMAT
ÖSTERREICH

Erstbezug - Ein Viertel Grün in Wiener Neustadt

Mit viel Grün, so zeigt sich das neue Stadtviertel auf dem Stadionareal im Süden von Wr. Neustadt.

In den nächsten Jahren entstehen hier:

- Eigentumswohnungen
- geförderte Eigentumswohnungen
- geförderte Mietwohnungen
- Mietwohnungen mit Kaufoption



heimat-oesterreich.at



2 Spende: Martin Friedl (Zentraplan), Bürgermeister Klaus Schneeberger, Gottfried Markom (Rotary Club) und Andreas Gebhart (schwarzmann).



Foto: HLW Wiener Neustadt

3 Tag der offenen Tür an der HLW: Daniela Holzinger, Vanessa Kogelbauer, Stadtrat Philipp Gruber und Katharina Vemic

schwester) und der Krankenpflageschule (Ausbildung zur Pflegeassistentin). Besonders interessant fand Gruber die Zusatzqualifikationen im Gastronomiebereich: Jungsommelier, Patisserie, Jungbarkeeper und

vegan-, vegetarische Fachkraft.

4 Neue Präsidentin

Der Soroptimist Club Wiener Neustadt hat eine neue Präsidentin. **Marie Therese Stark** (jetzt Programmdirektorin)

übergab ihr Amt an **Gertraud Eppich**. Bürgermeister **Klaus Schneeberger** beglückwünschte Eppich bei einem Termin im Alten Rathaus. Zugleich wurden die Pläne des Clubs für 2024 dargelegt.

5 Radlobby-Sprecher

Mit **Stefan Narosy** hat die Radlobby Wiener Neustadt einen neuen Sprecher. Gemeinsam mit **Friedrich Krajnik** war er zu Besuch bei Bürgermeister **Klaus Schneeberger**.



4 Präsidenten-Rochade: Michaela Jäger-Ebner (Vizepräsidentin), die neue Präsidentin Gertraud Eppich, Marie Therese Stark (Programmdirektorin) und Renate Haiden (Clubsekretärin)



5 Radlobby: Friedrich Krajnik und der neue Pressesprecher der Radlobby Stefan Narosy

Zentraplan

Planungsges. m. b. H.

INGENIEURBÜRO - GEBÄUDETECHNIK

A-2700 Wiener Neustadt, Günser Straße 72 PLANUNG und BAULEITUNG
 A-7400 Oberwart, Industriestraße 24/5 GEBÄUDETECHNISCHE ANLAGEN
 Tel: +43 (0) 2622 / 28368, office@zentraplan.com, http://www.zentraplan.com

Reparieren statt wegwerfen

Die Stadt Wiener Neustadt startet im Rahmen der Maßnahmen als Klima- und Energiemodellregion in Zusammenarbeit mit acht lokalen Handwerks- und Reparaturbetrieben und der HLW Wiener Neustadt eine Reparaturinitiative. Diese setzt durch einen breit gefächerten Maßnahmenmix einen Schwerpunkt zur Verringerung des konsumbedingten CO₂-Abdrucks der Stadt.

„Reparieren statt wegwerfen“ ist in unserer konsumstarken Gesellschaft ein immens wichtiger Punkt. Es gibt zahlreiche Betriebe, die das Reparieren anbieten, man muss es den Menschen nur richtig kommunizieren und aufzeigen, was es alles gibt. Besonders freut es uns, dass hierbei die Schülerinnen und Schüler der HLW miteinbezogen werden – die Jugend somit ein Teil davon ist und mitmacht. Das stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern zeigt ihnen auch gleich, dass Reparieren nicht

kompliziert sein muss“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger und Umweltstadtrat Norbert Horvath.

Konzept der Maßnahme

Es gibt zahlreiche Reparaturangebote in Wiener Neustadt, oft stellt sich trotzdem die Frage: „Wer kann das reparieren?“. Im Zuge der Planung wurden sieben Wiener Neustädter Betriebe sowie das Reparatur Café ausgewählt:

- Schuh-Service und Schlüsselservice Taryan (Schulgasse 4)
- Nähstube Schramm (Bahngasse 44)
- Oliver Grimm (Domplatz 17)
- Soundkistn (Anny-Wödl-Gasse 3)
- Josef Witzmann GesmbH (Brunner Straße 25)
- Sanz GmbH. & CoKG (Bräunlichgasse 1b)
- Ungerböck (Pottendorfer Straße 3)
- Reparatur Café (Schulgasse 9)



Die Schüler Edin und Katharina, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Schüler Lukas, Umweltstadtrat Norbert Horvath, Kurt Rauber und Schülerin Lisa im Reparatur Café

Auf morgen bauen.

**STARKES TEAM.
STARKE AUFGABEN.
STARKE LEISTUNG.**

ROHRDORFER



Bewerben Sie sich jetzt unter:
www.rohrdorfer.eu/karriere

Wir stehen für ...

- ▶ Versorgung von Bauunternehmen mit Rohstoffen aus der Region
- ▶ Rohstoffgewinnung mit Rücksichtnahme auf die Natur
- ▶ Fachgerechte Entsorgung & Recycling von Baurestmassen
- ▶ Produktion von nachhaltigen Baustoffen
- ▶ Kies & Splitt im Big Bag, Sondermischungen
- ▶ Nutzung von innovativen Energiesystemen



Zubau schafft mehr Platz

Freiwillige Feuerwehr sucht neue Mitglieder

„Vor allem die Feuerwehrjugend bildet eine wichtige Basis für die Zukunft der Feuerwehr. Mit der Aufstockung wird besonders diesem Standbein besondere Wichtigkeit zugesprochen. Wir werden für die Jugend einen größeren Bereich mit eigenen Garderoben für Burschen und Mädchen schaffen“, erklärt Kommandant Christian Pfeiffer. „Jeden Samstag während der Schulzeit können Kinder wie auch deren Eltern gegen 13.30 Uhr die Jugendbetreuer treffen und in die Jugendarbeit der Feuerwehr schnuppern. Wir verlangen keinen Mitgliedsbeitrag. Die Ausrüstung stellt die Feuerwehr“, so Pfeiffer weiter. Ein genaueres Bild zur Mitgliedschaft kann man sich auch im

Zuge der AKNÖ-Messe „Berufe zum Angreifen“ am 16. und 17. Mai in den Kasematten machen.

Aktivmannschaft gesucht

Aber auch im Bereich der Aktivmannschaft sucht die Feuerwehr nachhaltig Nachwuchs. „Der ehrenamtliche Dienst ist in einer Stadt wie Wiener Neustadt besonders fordernd. Wir suchen handwerklich interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die für die Gemeinschaft ihre Freizeit zur Verfügung stellen wollen. Wir bieten dafür eine fundierte Ausbildung, beste Ausrüstung für die gestellten Aufgaben, eine Gemeinschaft, mit der man buchstäblich durchs Feuer gehen kann und ein Hobby, welches



Foto: Freiwillige Feuerwehr Wiener Neustadt

als Berufung den einen mehr und den anderen weniger fordern kann“, umreißt Kommandant Pfeiffer die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Wiener Neustadt.

Vorteile für das weitere Leben

Die Ausbildung bei der Feuerwehr bringt viele Vorteile: Zusätzlich zur Ausbildung im Umgang mit Löschgeräten und handwerklichen Grundlagen, werden den Feuerwehrmitgliedern auch Erste Hilfe, Gefahrenerkennung bis hin zu Risikobewertung gelehrt. „Auch weiterführende Ausbildungen,

die im beruflichen Leben Vorteile bringen, sind am Feuerwehr- und Sicherheitszentrum möglich. Kurse, die in der Privatwirtschaft Unsummen kosten, werden dort kostenlos angeboten“, so Pfeiffer.

Gleich melden

Wer Interesse an der Mitarbeit bei der Feuerwehr hat, der kann sich über das Kontaktformular unter www.ffwrn.at/kontakt melden. „Wir werden dann gleich einen Termin zum Kennenlernen vereinbaren“, freut sich Pfeiffer über Meldungen aus der Bevölkerung.

Familienfreundlich Wohnen in Wr. Neustadt

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption (55 - 83m²)
2700 Wiener Neustadt, Lachtengasse 22



HWB=ref 26,8 kWh/m²a, fGEE: 0,65

Symboldarstellung

www.frieden.at

Kontakt:
01/ 505 57 26 DW 5500,
5511, 5522, 5533, 5544

Terrasse, Balkon oder Loggia bieten individuelle Freiräume für jede Whg.
Großzügige Spielplatzfläche

Fertigstellung: Sommer 2024

Preis: ab € 27.596,- (einmalige Eigenmittel)

Vorschreibung: ab € 554,-/Monat

Niederösterreichisches Friedenswerk
gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
wien@frieden.at



Jetzt zählt #deineStimme



in Niederösterreich

mit Wahlkarte und in vielen Betrieben
von 10. bis 23. April

noe.arbeiterkammer.at/wahl

Von Bienen über Pinguine bis zu einem ganzen Bauernhof..

Matoga OG bringt nach „UnderBEEt them“ neues Spiel auf den Markt. Mit einem Teil des Erlöses werden Gnadenhöfe unterstützt.

Das Wiener Neustädter Spiele-Unternehmen „Matoga“ legt nach ihrem Kartenspiel „UnderBEEt them“ von 2022 nun mit einem neuen Spiel nach: „Formen Farm“ ist im September 2023 erschienen.

Ein halbes Jahr arbeitete das Team an ihrem neuen Spiel. „Es war diesmal komplexer. Wir haben dann auch viel Feedback bekommen und konnten dem Spiel den letzten Feinschliff verleihen“, erzählen Tobias Seewald und Martin Paar.

Und so geht's:

Jeder Spieler bekommt zu Beginn vier Tiersymbolkarten mit denen er seinem Bauer hilft, den Weg zurück in die rote Scheune zu finden. Durch geschickte Zuordnung der richtigen Karten zu den passenden Tiersymbolen kommst du Schritt für Schritt dem Ziel näher. Ziel von „Formen Farm“ ist, so schnell wie möglich mit den richtigen Tier-FORMkarten den Bauer zur roten Scheune zu bringen.

Spielend Tiere unterstützen

Während bei „UnderBEEt them“ ein Beitrag zum Erhalt der Bienenvölker gespendet wurde, unterstützt das Spiel „Formen Farm“ Gnadenhöfen bei ihrer wichtigen Arbeit. Bei ihrem „Pingu Blocks“ kommt ein Teil des Erlöses der Antarktis zugute. Seit dem ersten Verkauf im September 2022 konnte „Matoga“ bereits einen Betrag von insgesamt 1.790 Euro spenden.

Ein weiteres Spiel ist schon

in Planung: Dieses Mal wird die Unterwasserwelt in den Vordergrund rücken.

Aufgepasst! Wir verlosen drei Mal das Spiel „Formen Farm“. Sende Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Matoga“ an: medienservice@wiener-neustadt.at
Die ersten drei Teilnehmer oder Teilnehmerinnen gewinnen und werden per Mail verständigt.



Foto: Busy Shutter



→ geboes.at

2700 Wiener Neustadt, Merbotogasse 61

„Begleitbares Wohnen“ Wiener Neustadt

10 Wohnungen „Begleitbares Wohnen“ - Wohnnutzfläche 55 bis 62 m² - Dachterrasse - Tiefgarage

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

Julia König
T +43 (0)2253 58 085-22
E j.koenig@geboes.at

**JETZT
INFORMIEREN!**
vorauss.
Fertigstellung
Frühjahr
2024

Gesundheits- und Krankenpflegeschule: Interkulturelle Vielfalt als Stärke und Chance

Mit dem Marktplatz der Vielfalt setzen die Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Wiener Neustadt ein Zeichen für die kulturelle Vielfalt in den Reihen der Auszubildenden und Mitarbeiterinnen.

Auszubildende und Pädagogen präsentierten den anwesenden Gästen ihre gemeinsam erarbeiteten Leitsätze. „Wir als Pädagogen-Team ergeben mit unseren Auszubildenden eine starke Einheit für zukunftsorientierte Gesundheitsberufe. Das ist einer unserer Leitsätze, die uns immer wieder daran erinnern sollen, dass wir mit unserer pädagogischen Professionalität den Schülerinnen und Schülern sowohl fachliche Expertise als auch menschliche

Stärke vermitteln wollen“, so Pädagogin Dilan Duran. Neben der Präsentation der Leitsätze wurde den Gästen ein Marktplatz der Köstlichkeiten geboten. Hier konnten die Gäste auch kulinarisch auf teils neuen Wegen wandeln. Eine kleine Kulturausstellung zeigte Bilder, Artefakte und interessante Informationen über die derzeit 23 verschiedenen Nationen, die in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule vertreten sind.



Foto: Landeskrankenhaus

Ezechiel-Daniel Ianchis (Schüler), GuKPS-Pädagogin Dilan Duran, Dir.-Stv. Robert Grabner, Filip Stefan (Schüler) und die ehemalige Direktorin der GuKPS Waltraud Köilly-Schranz

„Für uns steht fest, dass wir mit Respekt und Wertschätzung und vor allem miteinander und füreinander arbeiten müssen, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Wir können voneinander so viel lernen. Deshalb war es uns beim Marktplatz der Vielfalt auch wichtig, den interkulturellen Austausch besonders zu fördern“, so Schulklassensprecher Ezechiel-Daniel Ianchis. „Als neue interimistische Leitung der Gesundheits- und

Krankenpflegeschule freut es mich sehr zu sehen, wie hier die kulturelle Vielfalt in den Reihen unserer Auszubildenden und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Chance und nicht als Barriere gesehen wird. Wir sind uns einig, dass neben dem pflegerischen Fachwissen, das an der Schule vermittelt wird, auch interkulturell viel voneinander gelernt werden kann und wir werden uns weiter für ein positives Miteinander einsetzen“, so Rosa Haas.



Die EGW errichtet in Wr. Neustadt im **Bauprojekt "ein viertel grün"** (ehemaliges Stadiongelande)

39 geförderte Mietwohnungen

2-4 Zimmer, Wohnungsgrößen von 58 m² bis 88 m²
Fitnessraum

44 geförderte Wohnungen

2-3 Zimmer, Wohnungsgrößen von 52 m² bis 77 m²

- Eigengärten, Balkone oder Terrassen bei allen Wohnungen
- Fahrrad- und Kinderwagenabstellfläche, Waschküche, Aufzug in den Wohnhäusern
- Tiefgaragenplatz zu jeder Wohnung
- Parkanlage, Spielplatz im Projekt enthalten

Bezug ab: Winter 2025



Tel.: 01/545 15 67 - 603
E-Mail: ingrid.helige@egw.at
www.egw.at

egw
Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft mbH



ALTE VERORDNUNG
DIPLOMAUSBILDUNG
LEBENS- & SOZIALBERATUNG

JETZT DIPLOM SICHERN

bfinoe.at



BFI Niederösterreich
Tel.: 0800 / 212 222
E-Mail.: bfinoe@bfinoe.at





**elektro
pasterer**

ELEKTRO PASTERER GMBH
A - 2700 WR. NEUSTADT FRAUENGASSE 5
TEL: 02622 - 22 4 27-0 FAX : DW 30
E-MAIL: office@elektro-pasterer.at
WEB: www.elektro-pasterer.at



Foto: Vic Schwarz

Beim Kick Off Event: Sparkasse-Vorstand Christian Spitzer, Sportstadtrat Philipp Gruber, 2. Vizebürgermeister LAbg. Rainer Spenger, Veranstalterin Doris Kapuy, LH-Stv. und Sportlandesrat Udo Landbauer, Gemeinderat LAbg. Philipp Gerstenmayer und Vizepräsident AK NÖ Horst Pammer

„United by Running“: Firmenlauf am 13. Juni

Unter der neuen Veranstaltungsleitung von Doris Kapuy findet am Donnerstag, dem 13. Juni, um 19.30 Uhr der 23. Österreichische Sparkasse Firmenlauf in der Wiener Neustädter Innenstadt statt. Unter dem Motto „United by Running“ gibt es heuer eine ganz spezielle Sonderwertung, die sich an Mitglieder von Fußballklubs- und Vereinen aus

der Region und darüber hinaus richtet. Bedingung für die Teilnahme ist das Laufen im Fußball-Trikot des eigenen Vereins oder nationaler und internationaler Teams. Für die schnellsten „Fußball-Laufteams“ gibt es einen Sonderpreis.

Alle Infos rund um den Lauf und die Anmeldung finden Sie unter: www.firmenlauf.at



Grabpflege
Anfang April bis Ende Oktober

Mehr Infos unter:
Friedhofsverwaltung Wiener Neustadt
02622 373 535

Ein Service der wnsks GmbH

2-Zimmer-Wohnungen mit Garten
monatlich ab € 498,--
Finanzierungsbeitrag ab € 18.800,--



atlas-wohnbau.at



atlas
Wo wir zu Hause sind

3. Bauabschnitt (Stg. 2-4)

Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2024

Durchdachte Grundrisse

51 Wohnungen

2- bis 3-Zimmer Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahlweise mit **Eigengarten und Terrasse, Balkon oder Loggia**

Überdachte PKW-Stellplätze

Großzügige Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert - Vergabe in **Miete mit Kaufoption**

Kindergarten mit 6 Gruppen

Jetzt anmelden!



Wiener Neustadt, Badener Straße 3b





ÖFB-Nachwuchszentrum in Wiener Neustadt

Der 1. Fortuna Wiener Neustädter SC macht gemeinsam mit dem SV Stripfing und der Nachwuchsspielgemeinschaft 4Football den nächsten Schritt in Richtung Förderung des Fußball-Nachwuchses.

Der eingereichte Lizenzantrag für ein ÖFB-Nachwuchszentrum – einer „Akademie light“ – wurde genehmigt. Mit der Saison 2024/25 ist Wiener Neustadt somit ÖFB-Nachwuchsstätte für junge Fußballerinnen und Fußballer.

Die Kooperation des 1. Fortuna Wiener Neustädter SC und SV Stripfing braucht es deswegen, da für den Lizenzantrag ein Verein ab Regionalliga und höher notwendig ist. Gemeinsam setzen WNSC-Präsident Hani Habib und SVS-Vizepräsident Erich Kirisits ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit und die Entwicklung und Entfaltung junger Talente.

„Wir sind überglücklich mit unserem Verein die jungen Fuß-

ballerinnen und Fußballer bis zum höchsten Leistungsbereich fördern zu können“, so WNSC-Präsident Hani Habib.

Die im Nachwuchszentrum von Profis trainierten U16- und U18-Mannschaften nehmen dann in den ÖFB Jugendregionalligen am Meisterschaftsbetrieb teil. In Zukunft soll es

auch eine U15-Mannschaft geben sowie Schulkooperationen, analytische und wissenschaftliche Zusammenarbeit im sportmedizinischen und -psychologischen Bereich mit der FH Wiener Neustadt, aber auch die Möglichkeit zur Ausbildung für das duale Modell „Fußball und Berufsausbildung“.



SV Stripfing-Obmann Richard Bristela, Bürgermeister Klaus Schneeberger, WNSC-Präsident Hani Habib, Hauptverantwortlicher David Habib und Sportstadtrat Philipp Gruber

„Mit dem neuen Nachwuchszentrum setzen wir einen ganz wichtigen Meilenstein für die Jugend und für das Miteinander im Sport auf allen Ebenen. Bereits mit unserer Spielgemeinschaft 4Football, die sich als absolutes Erfolgsprojekt für unsere jungen Kicker erwiesen hat, haben wir einen wesentlichen Schritt für die Nachwuchsarbeit getätigt. Das neue Zentrum hebt das sportliche Miteinander nochmals auf ein ganz neues Niveau. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir auch Schulkooperationen miteinbinden können. Damit veranschaulichen wir auch das breite Spektrum unserer vielfältigen Bildungslandschaft“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger und Sportstadtrat Philipp Gruber.

Prima Ballerina.

Prima Gefühl.

Prima Fenster.

Fenster und Türen werden meist nur einmal im Leben angeschafft. Wir beraten Sie, die richtige Entscheidung zu treffen.

Wir fertigen nach Ihren individuellen Wünschen und persönlichen Vorstellungen.

www.kager.at | Tel.: 0043 3337 2448 | 8250 Voralpe

Kager

Fenster und Türen sind
unser Handwerk.
Seit 1929.



7 Millionen Fahrgäste

Busse feiern neue Rekord-Beliebttheit

Mit den Bussen des Verkehrsbetriebes fuhren im Vorjahr erstmals 7 Millionen Fahrgäste. Zudem ist das Anrufsammeltaxi „MaXi TAXi“ nun bei den Bürgerinnen und Bürgern angekommen – von Jänner 2023 bis Jänner 2024 wurden über 6.000 Personen befördert.

Elf Buslinien und 507 Haltestellen decken das gesamte Stadtgebiet und 17 Umlandgemeinden ab. Das Liniennetz erstreckt sich auf einer Länge von 245 Kilometer. Die Busse legten 2023 2,6 Millionen Leistungskilometer zurück.

„MaXi TAXi“ mit enormer Steigerung

Während zu Beginn des Jahres 2023 die Zahl der monatlichen Fahrgäste des Anrufsammel-

taxis noch bei um die 200 lag, hat sich das mit Ende des Vorjahres enorm gesteigert. Im November konnte man bereits auf 629, im Dezember auf 849 Fahrgäste verweisen. Insgesamt nutzten 6.358 Personen das „MaXi TAXi“, hier machten sich die Neuerungen ab Mai bezahlt. Einerseits wurde das Anrufsammeltaxi deutlich günstiger (Normalfahrt 1,90 Euro, Inhaber einer Zeitkarte kostenlos) und andererseits



Peter Eckhart (WNSKS Geschäftsführer), Lisa Landzettel (Leiterin Verkehrsbetrieb) und Mobilitätsstadtrat LAbg. Franz Dinhobl

startete die Stadt Wiener Neustadt die Kampagne neu unter dem Namen „MaXi TAXi“.

„Die Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs ist für Wiener Neustadt als urbane Stadt seit Jahren wichtig. Es ist toll zu sehen, dass unsere Bemühungen und Maßnahmen in diesem Bereich Früchte tragen und die Pendlerinnen und Pendler auf ein so breites infrastrukturelles

öffentliches Netzwerk zurückgreifen können. 7 Millionen Fahrgäste ist eine beeindruckende Zahl und zeigt, wie gut organisiert und getaktet der öffentliche Verkehr in unserer Stadt ist. Besonders erfreulich sind auch die Zahlen des Anrufsammeltaxis „MaXi TAXi“, die sich zum Jahresende 2023 enorm gesteigert haben“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger und Mobilitätsstadtrat LAbg. Franz Dinhobl.





Julian Fiedler
02682 65560-23
j.fiedler@nebau.at

sofort beziehbar!



www.nebau.at

WIENER NEUSTADT
Grazer Straße 46

- ▲ 17 Wohnungen - Miete mit Kaufoption
- ▲ Wohnfläche rd. 51 bis 116 m²
- ▲ Terrasse, Garten, Balkon
- ▲ Stellplätze in der Tiefgarage
- ▲ Zentrumsnahe

Eigenmittel
ab rd. € 18.200

monatlich
ab rd. € 750

Radfahr-Tipps: ein Überblick

Folgende Verbesserungen für den Radverkehr sind in Kraft:

- Erlaubt ist das Nebeneinanderfahren beim Begleiten von Kindern bis 12 Jahren auf allen Straßen inner- und außerorts sowie mit Einschränkungen auch für Erwachsene im verkehrsberuhigten Bereich mit max. 30 km/h
- Beim Überholen von Radfahrenden müssen Lenkende von Kraftfahrzeugen innerorts einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten, außerorts sind es 2 Meter
- Bei parallel einmündenden Radwegen und Radfahrstreifen gilt das Reißverschlussprinzip
- An Radfahrüberfahrten dürfen sich Radfahrende schneller als mit 10 km/h nähern, wenn in unmittelbarer Nähe aktuell keine Kfz fahren. Auf der Überfahrt selbst gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzung
- Rechtsabbiegen bei Rot: An sechs Kreuzungspunkten in Wr. Neustadt werden Zusatzschilder mit einem grünen Pfeil und Radsymbol montiert, wobei mit Vorsicht und Rücksicht das Rechtsabbiegen bei Rotlicht erlaubt wird
- Das Hineinragen von Kfz in Radwege ist verboten

Die Radlobby Österreich hat einen „Ratgeber“ mit wichtigen Regeln fürs Radeln erarbeitet. Dieser wird beim „Radgipfel“ am 16. und 17. April in den Kasematten in einer Ausgabe gedruckt.



Eine Information in Kooperation mit der Radlobby Wiener Neustadt

Von der Idee zum Medizinprodukt

... wie bei ACMIT in Wiener Neustadt innovative Ideen schneller zur klinischen Anwendung gebracht werden.

Die Medizintechnikbranche ist aus gutem Grund streng reguliert, schließlich haben Medizinprodukte direkten Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen. Mit der medizinischen Behandlung einhergehende Risiken sollen daher auf ein Minimum reduziert werden. Leider landen dadurch vielversprechende neue Technologien und Ideen oft erst dann in Medizinprodukten, nachdem diese schon lange in anderen Bereichen des täglichen Lebens (z.B. Unterhaltungselektronik, Auto) erfolgreich im Einsatz sind. Hier setzt ACMIT an, indem sie auf Basis ihrer langjährigen

Erfahrung mit der Entwicklung von innovativen Medizinprodukten bis zur Marktreife ihren Firmenpartnern hilft, mögliche Risiken möglichst früh zu erkennen und mit geringstem Aufwand durch geeignete Abstellmaßnahmen zu verhindern, dass diese zur Gefährdung von Menschen führen

können. Denn je später solche Risiken im Rahmen einer Entwicklung erkannt werden, desto teurer werden solche Maßnahmen.

Da innovative Ideen oft in kreativen Umfeld von Start-Ups und jungen Firmen entstehen, bietet ACMIT dieser

Zielgruppe ideale Rahmenbedingungen, um ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Die Unterstützung reicht von der Businessplanung, über die Patentstrategie bis hin zur Kofinanzierung bzw. Zugang zu einem Netzwerk von Geldgebern, die bereits in einer frühen Phase in neuartige Medizinprodukte investieren wollen.

Die ACMIT GmbH ist ein ISO 13485 zertifiziertes und mit öffentlichen Mitteln von Bund und Ländern gefördertes COMET F&E Zentrum für Medizintechnik. Angeboten werden Entwicklungsleistungen von der Idee bis zum klinischen Einsatz von Medizinprodukten. ACMIT ist laufend auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei Interesse lohnt sich ein Besuch auf der Webseite: www.acmit.at



Das Foto zeigt einen Versuch mit einem Chirurgie-Roboter an einem realitätsnahen Schädelmodell in ACMIT's Experimental-OP.

Foto: ACMIT

 **HAUS
MESSE
2024** 
8.3. - 9.3.

Täglich von 08:00 - 18:00

Aktionsbedingungen unter weinzetl.at/hausmesse

AKTION
-50%
**AUF ALLE
FENSTER**
INFOS ZUM ANGEBOT AUF WEINZETL.AT

weinzetl
Fenster und Türen

Milch FESTIVAL × HONIG

TON *sehen*. BILD *hören*. TANZ *spüren*.

Das Milch x Honig Festival lädt zu acht völlig neuen Konzertformaten ein. Erleben Sie eine musikalische Wanderung durch die Kasematten, einen Mord in der Opernwelt mit Tatort-Ermittlerin Christina Scherrer, einen Almfilm mit tierischen Hauptcharakteren - dazu packende Live-Musik - oder die Verschmelzung von Beethoven und dem meistgeliebten Wiener Akustik-Duo „Die Strottern“ - ganz nach dem Motto: **Ton sehen. Bild hören. Tanz spüren.**



Wiener Neustadt | 12. April – 8. Mai 2024



Foto © Isabella Hewlett

Tatort Oper

📅 12. April 2024

🕒 19.30 Uhr

📍 Kasematten

Das Ergebnis der Verschmelzung zwischen dem Ensemble Minui und Tatort-Schauspielerin Christina Scherrer entführt Sie in die Welt der Oper. So machen sich Figuren dieser Werke plötzlich selbstständig und verweben sich miteinander zu einer opernübergreifenden Geschichte über Liebe, Lust, Rache, Eifersucht und ...Mord.



Foto © Sofija Palurovic

Once upon a time

📅 13. April 2024

🕒 19.30 Uhr

📍 Kasematten

Es war einmal in Wiener Neustadt... Die Mitglieder des Ensembles Synesthetic Project verwandeln die Kasematten mit Musik und Tanz in ein verwünschtes Land und laden zu einer Reise ein, die von den Märchen und Mythen der Region inspiriert ist.

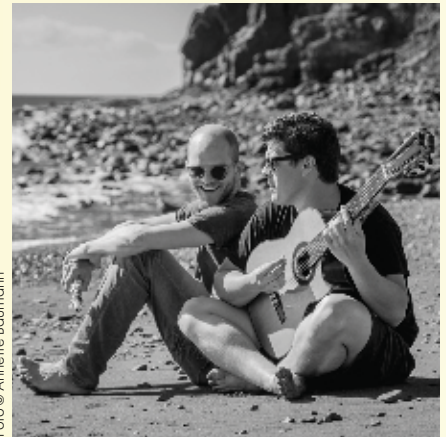


Foto © Annette Baumann

The Cacao Chamber Lab

📅 20. April 2024

🕒 19.30 Uhr

📍 MÄX

Popartists lieben es Klassik in Pop zu verwandeln. Drehen wir's doch mal um! Künstlerischer Leiter Christoph Zimper schneidert den unter die Haut gehenden neuen Songs des Singer-Songwriters Bryan Benner ein eigenes musikalisches Gewand.



Foto © Sofija Palurovic

Der Sand der Zeit

📅 26. April 2024
🕒 19.30 Uhr
📍 Kasematten

Olivier Messiaens „Quartett zum Ende der Zeit“ gehört zweifelsohne zum intensivsten Hörerlebnis der Musikgeschichte. Wäre es denkbar durch die Sandkunst von Anna Vidyaykina und der Wortgewalt von Schauspielerin Andrea Eckert diese Intensität noch zu vertiefen?



Foto © Ina Aydogan

Dear Austria

📅 27. April 2024
🕒 19.30 Uhr
📍 Kasematten

Das Musikland Österreich ist Wahlheimat für tausende Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt. Vier iranische Musikerinnen und Musiker rund um Mahan Mirarab und Golnar Shahyar geben Einblicke darüber, was es für sie bedeutet, in Österreich zu leben und zu wirken.



Foto © Hannes Buchinger

Almfilm – Das Kuahkonzert

📅 2. Mai 2024
🕒 19.30 Uhr
📍 Kasematten

Drei Jahre hindurch hat Johannes Buchinger, von Beruf aus Fotograf, seine Kühe, Pferde und Esel gefilmt. Das Ergebnis ist „Der Halter - Ein Film über Alm-Alltage“ mit einem musikalischen Live-Musik-Konzept quer durch die Epochen und Genres.



Foto © Vienna Ensemble

Sie wünschen, wir spielen

📅 5. Mai 2024
🕒 11.00 Uhr
📍 Bürgermeistergarten

Das Orchester-Wunschkonzert, in dem Sie bestimmen, was gespielt wird. Genießen Sie das Vienna Ensemble unter Dirigent Michal Juraszek in loungiger Open-Air-Liegestuhl-Atmosphäre im charmanten Bürgermeistergarten.



Foto © Victoria Nazarova

Beethoven as we know him

📅 8. Mai 2024
🕒 19.30 Uhr
📍 Kasematten

Nach dem musikalischen Feuerwerk „Schubert as I know him“ im ersten Jahr von Milch x Honig folgt nun die Fortsetzung dieses Formats, in dem es um die Verschmelzung von Klassik mit Pop geht. **Dieses Mal mit Beethoven und: Die Strottern!**



TICKETS & INFOS

Kartenpreis pauschal: € 39,-

Ermäßigungen:

- 10% - Ö1 Club
- 50% - Behinderung / Rollstuhl
- 50% - 1x Begleitperson von Behinderung
- 50% - Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre

Wahlabo:

- 10% - bei 3 Veranstaltungen
- 15% - bei 4 Veranstaltungen
- 20% - bei 5 Veranstaltungen

Erhältlich am Infopoint im Alten Rathaus und unter www.webshop-wn.at

Karten erhältlich am Infopoint im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3, Tel. 02622/373-311, im Infopoint in den Kasematten, Tel. 02622/373-933 und online unter www.webshop-wn.at.

 /milchundhonig.festival

 www.milchundhonig-wn.at

„prima la musica“-Held Jakob Postl:

„Schon mit zwei Jahren trommelte ich zu jeder Musik!“

Jakob Postl über seinen Sieg, die Begeisterung zum Schlagwerk, Vorbilder und Zukunftspläne.

Es ist ein Ziel, das alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei „prima la musica“ (größter österreichischer Jugendmusikwettbewerb) verfolgen: der Sieg. Dem Schlagwerker Jakob Postl gelang genau das, und zwar gleich doppelt: der Landesieg mit 98,25 Punkten von 100 und der Bundessieg mit 96,20 Punkten von 100. „Dass ich beim ersten Mal ‚prima la musica‘ so weit komme, haben

nicht mal mein Lehrer Johannes Tremel und ich gedacht“, so Postl nach seinem beeindruckenden Sieg. „Das war anfangs nicht real für mich“, so Postl. Die Begeisterung fürs Schlagwerk begann bei dem Wiener Neustädter schon früh: „Die war schon mit zwei Jahren da, indem ich zu jeglicher Musik auf einem Kinderschlagzeug dazutrommelte.“ Mit sieben Jahren startete er mit seinem



DER NEUE TOYOTA C-HR



Entscheide dich jetzt, einzusteigen. Sichere dir Top-Konditionen.

TOYOTA EASY LEASING | **KOSTENLOSES SERVICE FÜR 36 MONATE***

AB MTL. **209,-*** | **FIXER SOLLZINSSATZ***

*Angebot für Operatingleasing. Berechnungsbeispiel am Modell (NG) C-HR - 1.8 I Hybrid 4x2 Active Drive CV. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 40.390,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsbeiträge (Halbzahl) von € 2.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung) sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 37.390,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 11.217,00, Gesamtleasingbetrag: € 26.173,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wartung à € 209,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr: € 217,40; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 43.042,00. Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 7,23%; effektiver Jahreszins: 7,84%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2024. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt. Normverbrauch kombiniert: 0,8 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 19-116 g/km. Gemessen nach WLTP.

AUTOHAUS EBNER
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | 02628 / 66 100
2700 Wr. Neustadt | Stadionstraße 17 | 02622 / 61 006

autoebner.at

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024

REDEN!

WORTWIEGE THEATERFESTIVAL
MIT ANNA MARIA KRASSNIGG & WOLFGANG MÜLLER-FUNK

BERTHA VON SUTTNER
gespielt von Nina C. Gabriel

VIRGINIA WOOLF
gespielt von Petra Staduan

FR. 8. MÄRZ 2024
KASEMATTEN WIENER NEUSTADT
EINLASS: 18.00 UHR | BEGINN: 18.30 UHR | EINTRITT: 20€

KARTEN LIMITIERT - beim Info Point Altes Rathaus oder online unter www.webshop-wn.at erhältlich

Wortwiege

Der Beirats des Abends geht an den Verein wendepunkt und die Weibewirtschaft

Schlagzeugunterricht und mittlerweile spielt er seit elf Jahren. Dass sich seine Interessen früher oder später in Richtung Musik bewegen war ihm jedoch schon früh klar, ist doch seine ganze Familie musikalisch. Zurzeit ist Postl bei der Militärmusik Niederösterreich, später möchte er Schlagwerk studieren.

Doch worin liegt für ihn die Begeisterung für das Schlagwerk? „Mich begeistert vor allem die Vielfalt, die das Schlagwerk hergibt. Wenn wir vom Instrumentarium ausgehen, ist das Bemerkenswerte, dass ein Schlagwerker alle Instrumente beherrschen muss und das natürlich extrem viel Zeit zum Üben in Anspruch nimmt“, gibt Postl Einblick in die Schlagwerk-Welt. Die Marimba hat es ihm besonders angetan, „aufgrund ihres weichen Klangs und ihrer langen Geschichte, als sie sich zu dem heutigen Instrument entwickelte“. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass eins seiner musikalischen Vorbilder, die Marimba spielt: „Keiko Abe (Anm. d. Red. ist eine japanische Komponistin, Solokünstlerin und Konzertvirtuosin für Percussion) hat die Marimba meiner Meinung nach zu dem



Jakob Postl mit seinem Schlagzeuglehrer Johannes Tremel

gemacht, was es heute ist, sich damit in der Musikbranche durchgesetzt und nie aufgegeben, das zu tun, was für sie am wichtigsten war.“

Beim Stichwort Vorbilder, kommt ihm auch ein vertrauter Name über die Lippen: „Hier möchte ich besonders meinen Schlagzeuglehrer Johannes Tremel erwähnen. Er hat mir schon sehr viel beigebracht, mir jederzeit geholfen und mich immer unterstützt.“ Und die Arbeit und Unterstützung hat sich, wenn man die Siege bei „prima la musica“ betrachtet, ausgezahlt: „Ein

Sieg bei so einem Wettbewerb fühlt sich gut an, er hat mich auf jeden Fall gepushed, noch motivierter und zielstrebender

zu sein“, so Postl. Neben einem Preisgeld war für den jungen Schlagwerker aber das dadurch entstandene gesteigerte Selbstbewusstsein sowie die Auftritts- und Wettbewerbserfahrung der größte Gewinn: „Diese Erfahrung wird für mich in Zukunft auch sehr wichtig werden.“

Apropos Zukunftspläne - da gibt es einige, die der 18-Jährige gerne anstreben möchte, wie er verrät: „Mein Berufsziel ist ein Probespiel, um eine Orchesterstelle zu bekommen. Wobei ich mir das Unterrichten auch vorstellen könnte. Ich habe mir auch vorgenommen, eventuell bei einem Percussion Ensemble mitzuspielen, oder wenn es sich ergibt eine Solokarriere im Bereich Schlagwerk.“



Die nächste Generation steht am Start: Das Ensemble „Letzgo“ mit Manuel Narosy, Sophie Eder, Nicolas William Turner, Oskar Ivica Bauer, Lukas Tallian und Julian Wunderbaldinger (alle lernen bei Johannes Tremel Schlagwerk) holte beim Landeswettbewerb „prima la musica“ Platz 1

SIMON-FISCHER ZT-GMBH



Ingenieurkonsultanten für Bauingenieurwesen

Dipl.-Ing. Gerald Simon

Dipl.-Ing. Markus Fischer

Statik Tragwerksplanung Baumanagement Bauaufsicht

2700 Wiener Neustadt, Ungargasse 17

T +43 (0) 2622/26529, E office@simon-fischer.at

www.simon-fischer.at

Meine Stadt
fürs Leben.

wiener
neu
stadt



Ostermarkt *am Dom*

Kulinarischer Schmankerlmarkt

Fr. 22. März 10-18h

Sa. 23. März 9-14h

Offizielle Eröffnung 22. März, 16 Uhr
Kunsthandwerk, Verkostungen, Musik

so schmeckt
NIEDERÖSTERREICH



KINDER OSTERFEST

Sa., 30.03.2024, 9-13h

Stadtpark
Wiener Neustadt
beim neuen Spielplatz

Action, Spiel
& Spaß!

www.wiener-neustadt.at





Felix Mießl

Es war einmal vor 200 Jahren..

Die Geburtsstunde des Museums schlug mit der Veröffentlichung der Broschüre „Beschreibung und Erklärung der Merckwürdigkeiten und Antiquitäten im Archiv des Rathauses“ im Jahre 1824.



Johann Nepomuk Fronner

Bürgermeister Felix Mießl sowie die Magistratsbediensteten Johann Nepomuk Fronner und Ferdinand Karl Boeheim waren die treibenden Köpfe hinter diesem visionären Projekt. Zurückgreifen konnte man auf eine Sammlung von 72 Objekten, die im Rathaus aufbewahrt wurden. Die Stadtväter haben seit der Mitte des 14. Jahrhunderts wichtige Urkunden und Artefakte aufbewahrt und gesammelt.

Felix Mießl, 1778 in Platten geboren, prägte als Bürgermeister von 1816 bis 1848 die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts in Wiener Neustadt. Seine Karriere im Staatsdienst begann im Grundbuchamt von Wien und führte schließlich zur Bürgermeistereposition.

Trotz seiner konservativen Gesinnung verfolgte Mießl in-

novative kulturelle Projekte. Im 19. Jahrhundert stellte das aufstrebende Bürgertum Tradition und organische Lebenswelten durch Rationalität und Technik in Frage. Man wertete die Vergangenheit ab und wollte sie überwinden. Mießl war hingegen Teil einer Bewegung mit einem Bewusstsein für Geschichte, die lokale Geschichtsvereine gründete und Denkmäler restaurierte.

Nach der Beschreibung der Rathausantiquitäten gestaltete Mießl einen Raum im Rathauerturm für die städtische Sammlung. Magistratsrat Johann Nepomuk Fronner organisierte die Ordnung und Aufstellung der Objekte.

Das Interesse an den baulichen Zeugnissen der Vergangenheit

nahm ebenfalls zu, was zur Restaurierung der Spinnerin am Kreuz und der Mariensäule am Hauptplatz führte. Eine Führung im Dom durch den damaligen Mesner weckte in Fronner den Wunsch, das kulturelle Wissen über die Stadt festzuhalten. Einige Jahre lang katalogisierte er akribisch die städtischen Denkmäler und Inschriften. 1834 lagen dann die vier Bände „Monumenta Novae Civitatis Austriae“ vor, die bis heute eine unschätzbare Quelle für längst verloren gegangene Denkmäler und Kulturgüter sind.

Neben Fronner ist ein weiterer möglicher Verfasser der eingangs genannten Beschreibung Ferdinand Karl Boeheim, ein Kanzlist des Magistrats.

Seine Stadtchronik erschien erstmals 1830 und wurde 1863 neuerlich von seinem Sohn Wendelin herausgegeben. Die Chronik spiegelt Wiener Neustadts traditionelle Identität wider. Böheim widmet sich am ausführlichsten dem 15. Jahrhundert, als Wiener Neustadt Residenz Kaiser Friedrichs III. war. Bezeichnenderweise nehmen die längst sichtbaren Phänomene der Moderne, etwa die Industrialisierung, keinen Raum in Ferdinand Karl Boeheims Chronik ein.

Die zentrale Leistung von Mießl, Fronner und Boeheim liegt im systematischen Konservieren und Institutionalisieren des kulturellen Erbes der Stadt. Es entstand eine breite Basis, auf der nachfolgende Generationen aufbauen konnten.



Mit der Broschüre „Beschreibung und Erklärung der Merckwürdigkeiten und Antiquitäten im Archiv des Rathauses“ aus dem Jahr 1824 begann die Geschichte des Museums.



Das erwartet Sie im Jubiläumsjahr:

Mitmachausstellung „MIT UND OHNE WORTE“
vom ZOOM Kindermuseum Wien
von 23. Februar bis 21. Juli

Ritter-Ausstellung
von 4. Mai 2024 bis 29. Juni 2025

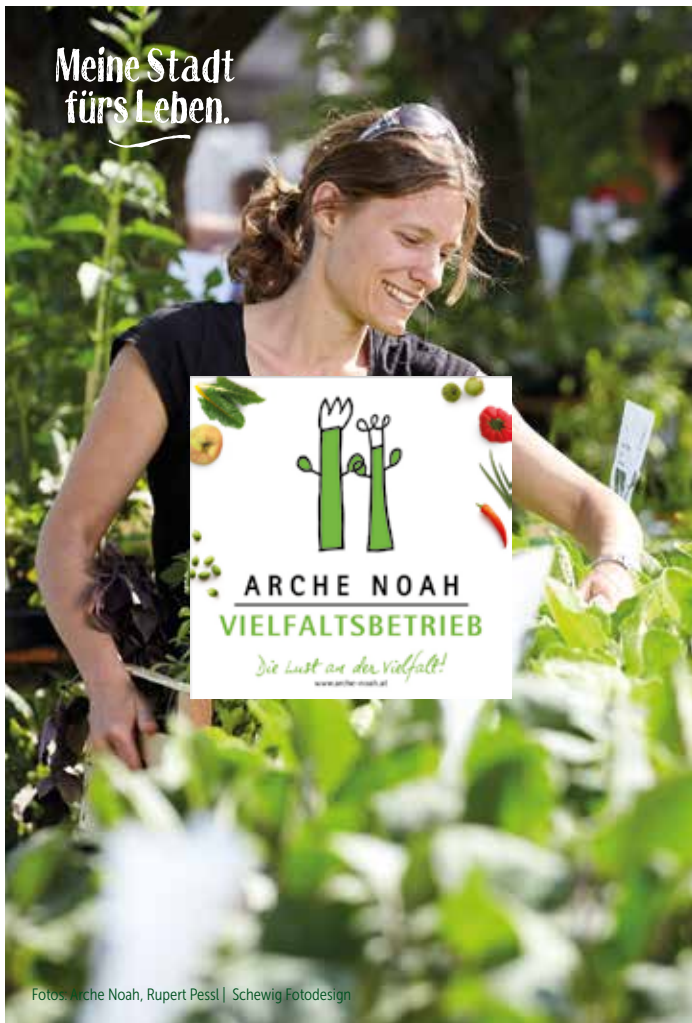
Mittelalterwochenende
am 1. und 2. Juni

Ausstellung Paul Rotterdam
von 5. September bis 27. Oktober

Veranstaltungen
wie MaXi Konzerte und World Music Konzerte

Alle Infos zu den jeweiligen Ausstellungen und Events finden Sie unter: www.museum-wn.at

Meine Stadt
fürs Leben.



Fotos: Arche Noah, Rupert Pessl | Schewig Fotodesign

wiener
neu
stadt



**BIO OBSTBAUM- UND
BEERENSTRAUCHVERKAUF**

SA 30. MÄRZ 2024 | 10– 16 UHR



**BIO-JUNGPFLANZEN
VERKAUF**

FR 26. APRIL 2024 | 12 – 18 UHR

SA 27. APRIL 2024 | 10 – 17 UHR



Bürgermeistergarten
beim Museum St. Peter an der Sperr



Bitte Transportschachteln mitbringen!



Eintritt frei!

**KOMPOSTERDE-
VERTEILUNG AM
26.4.2024**

durch die WNSKS

nur solange der
Vorrat reicht

**world
music**
Museum St. Peter an der Sperr

200
Jahre
1824-2024

10. April 2024 | 19.30 Uhr

Domo Emigrantes
Jazz aus Süditalien



Tickets: www.webshop-wn.at

Foto © Stefano Soda

ITALIENISCHER ABEND

**Natalia
Ushakova**

SCHÖNSTE MELODIEN UND ANEKDOTEN
AUS OPER UND OPERETTE

Am Klavier
**TOMMASO
LEPORE**

2. APRIL 2024 | 19.30 UHR

KASEMATTEN WIENER NEUSTADT

Karten: www.webshop-wn.at



Foto © Natalia Ushakova

2. Geburtstag: MÄX Celebration

Die Jugend-Location MÄX in der Singergasse wird im März zwei Jahre. In der doch kurzen Zeit hat es sich bereits zu einem beliebten Treffpunkt für die Jugend gemacht – als gefragte Party- und Event-Location sowie Bühne für lokale Bands und Acts.

Für 2024 stehen bereits 23 Veranstaltungen auf dem Programm und 10 regelmäßige Workshops.

Highlight-Events für 2024:

PLUG IN, BABY!

... ist die Konzert-Eventreihe im MÄX. Feinste Acts aus unterschiedlichsten Genres – von Rock, Blues, Alternative bis Indie und Metal – aber immer ehrliche, handgemachte

Live-Musik. Das nächste Event unter dem Motto „... mit Tausend Rosen“ findet am 13. April statt.

SATURATE – united in Rythm & Bass!

... ist die Drum and Bass-Eventreihe, welche gemeinsam mit der PITCHBLACK CREW veranstaltet wird. Tauche ein in die Welt pulsierender Beats, energiegeladener Vibes und einer Atmosphäre, die jeden Bassliebhaber in den Bann zieht. Wir versprechen ein unvergessliches Erlebnis, wenn wir gemeinsam die Nacht zum Beben bringen. Das nächste Saturate gibt's am 4. Mai.

MÄX Skateday

am 1. Juni – von Newcomer bis zum Profi



Das MÄX wird 2- und das wird mit dem Birthday Bash am 23. März ordentlich gefeiert. Am Foto Birgit Klauer und Lisa Salinger.

Stadtparkfest

am 15. Juni

THE HEURIGER

Musik und Brettljausn am 29. Juni

Das Bunte Stadtfest

Open Air-Konzert im Bürgermeistergarten am 6. September

#BAF Bold Arts Festival

Kunsthauptstadt mit Graffiti, Murals, Tattoos und vielem mehr von 5. bis 19. Oktober

Alle Infos zu den kommenden Events finden Sie unter:

www.maex-wn.at/events

Das MÄX in Zahlen

2022

Veranstaltungen: 22
Workshops: 4
Besucherzahlen: 1.422
Vermietungen: 53

2023

Veranstaltungen: 26
Workshops: 5
Besucherzahlen: 2.295
Vermietungen: 73

MÄX
2 YEARS

BIRTHDAY BASH

LINE-UP
HOTBOX
PALFFI
PITCHBLACK

DRINKS BY
NEXT
EST. 2007

SAMSTAG
23.03.

DOORS: 19.30 UHR
START: 20.30 UHR

Tickets VVK: € 5,-
Abendkasse: € 10,-

[/maex.wn](https://www.facebook.com/maex.wn) [/maex.wn](https://www.instagram.com/maex.wn) www.maex-wn.at

WIEN **next** STADT KULTUR NIEDERÖSTERREICH



URSULA STRAUSS



ERIKA PLUHAR

**Bösendorfer
Festival**



JONATHAN FOURNEL



ALLERLIEBSTES BÄSLE HÄSLE

»fragil | fragile«

21. Februar bis 24. März 2024

Kasematten Wiener Neustadt

Grillparzers Medea
Mrozeks Schlachthof
Sea Change Collection
Reden!
Salons

wortwiege

theaterfestival



www.wortwiege.at

oeticket.com

Karten ebenso erhältlich am Infopoint Altes Rathaus (Tel. 02622 373 311),
in den Kasematten Wiener Neustadt sowie an allen oeticket-Vorverkaufsstellen.

HUBERT HOCHWARTER



CHARITYBALL – WIR FRAUEN



ALICE IM WUNDERLAND



MASCHEK

FRÜHLING VITAL & GENUSS

presented by  **kronehit**

12.-14. APRIL

DIE MESSE FÜR IHR WOHLBEFINDEN

- **GENUSSREICH**
- **MINERALIA**
- **ESOTERIK**



ÖFFNUNGSZEITEN:
FREITAG: 14 - 18 UHR
SAMSTAG & SONNTAG:
10 - 18 UHR


ARENA NOVA
WIENER NEUSTADT
www.arenanova.com





**Fasching
2024**
mit der
Eulen-
Faschingsgilde



TRIEBWERK März/April 2024

SAMSTAG, 09.03.2024 | 20 UHR

BLENDING BORDERS SUPPORT: ERNST
ES ERWARTET DICH EIN MIX AUS ALTERNATIVE- UND PROGRESSIVE-ROCK.

SAMSTAG, 16.03.2024 | 20 UHR

KARTENSERVIERUNG: HARRY@TRIEBWERK.CO.AT

WOHNZIMMER-KIND **RICKERL**

AM 16. MÄRZ 2024 ZEIGEN WIR "RICKERL" VON ADRIAN GÖRGINGER. 100000 JÜRGENS, DESSEN LIEBER ENG IN DIE HANDLUNG VERWOBEN SIND, SPIELT IN DEM FILM SEINE ERSTE HAUPTROLLE.

SAMSTAG, 23.03.2024 | 20 UHR

DIRTY TALONS
VULVARINE & SHUT UP CLUB
ROCK IN ALL SEINEN FACETTEN!

SAMSTAG, 30.03.2024 | 20 UHR

LET THE BEAT GO ON LIVE: BASQUEL, CASPIAN, JEDAL STRANGE, DRAGONFLY & JAY
LOOPSTATION SOUNDS, RAP, GESANG UND BEATBOXING

WOHNZIMMER-KIND

19.04.2024 EIN GANZES LEBEN
DIE VERFILMUNG DES JAHRHUNDERTROMANS VON ROBERT SEETHALER.

25.05.2024 ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN
IM NEUEN HAUSER FILM GERÄT EIN LEIDNER UNTER DEN VERDÄCHT DER FAHRERFLUCHT.

RESERVIERUNG HIER: HARRY@TRIEBWERK.CO.AT

LÖWENHERZ-SLAM
DER POETRY SLAM IM TRIEBWERK

SAMSTAG 20.04.2024 WORKSHOP: 17 UHR
SLAM: 19 UHR

HAST DU EIN HERZ FÜR DAS SCHAREIBEN? WOLLTEST DU SCHON IMMER MAL MIT DEINEN EIGENEN TEXTEN AUF DER BÜHNE STEHEN?
DANN IST DER LÖWENHERZ POETRY SLAM GENAU DAS RICHTIGE FÜR DICH!
ANMELDUNG HIER: LÖWENHERZPOETRYSLAM@GMAIL.COM



Foto: Marcel Billaudet



FÜR ALLE!



Foto: Marcel Billaudet

WNTV - Ihr Privatfernsehen aus Wiener Neustadt ist auf allen Kanälen zu sehen!

Über **Satellit** wird das Wochenmagazin täglich von 17 bis 18 Uhr auf **R9** ausgestrahlt. Im **Kabel-TV** ist WNTV über **MagentaTV** und **A1 Xplore TV** auf den eigenen WNTV-Sendern zu empfangen, über **kabelplus** auf **R9**, sowie über **simpliTV**. Über **10.000 Berichte** der letzten 3 Jahrzehnte sind auf www.wntv.at abrufbar.

Hier werden auch täglich aktuelle Berichte gepostet.

120.000 Seher hat WNTV pro Woche. In der Stadt WN liegt die **Monatsreichweite bei 57 %**.

Laut neuester RTR Reichweitenstudie würden **95 % der Seher** WNTV weiter empfehlen!



Foto: Franz Baldauf



Foto: Marcel Billaudet

Satellit R9 • Magenta TV • A1 Xplore TV • kabelplus R9 • simpliTV



www.wntv.at



bürger & service

Jubilare: Wir gratulieren

zum 100. Geburtstag:

Anna Kornhofer

zum 95. Geburtstag:

Eleonore Engleitner, Ottillie Götz, Anna Zeilinger, Otto Rupp

zum 90. Geburtstag:

Ernst Hable, Eduard Mlecka, Maria Kahofer, Evert Van Doorn, Helga Gloggnitzer

zum 80. Geburtstag:

Helga Anzenberger, Hüseyin Simsek, Dorit Steiner-Latzko, Elfriede Weber, Manfred Karall, Gerlinde Fenz, Franz Svugr, Gertraud Wenninger, Franz Kraushofer, Zofija Kren, Gerhard Kovalcik, Ivan Serdar, Karl Heß, Ernst Rodler, Julia-

na Schrott, Anton Aigner, Karin Kolroser, Peter Kogelbauer, Hans Ball, Anna Schramm, Otto Loydold, Werner Felber, Annelies Kurz, Monika Emig, Kurt Petraschek, Waltraud Schiffner, Vasile Ciotau, Helga Lang

Voraussetzungen für Jubelhochzeiten:

Jubilare müssen in Wiener Neustadt hauptgemeldet und österreichische Staatsbürger sein. Anmeldung im Büro des Bürgermeisters (Altes Rathaus, Hauptplatz 1-3) bzw. in der Bürgerservicestelle im Neuen Rathaus (Neuklosterplatz 1), spätestens ein Monat vor Jubiläum. Mitzunehmen: Heiratsurkunde und Meldezettel (es reicht eine Kopie).



Anna Kornhofer (100)



Evert Van Doorn (90)



Franz Kraushofer (80)



Gerlinde Fenz (80)

Termine Demenz-Café & Sprechstunden von Sozialombudsleuten

Café Sonnenschein der Volkshilfe Wiener Neustadt
Austauschgruppe pflegender Angehöriger von an Demenz erkrankten Personen begleitet von Fachpersonal

Wann?

12. März
9. April
14. Mai
11. Juni

jeweils 16 bis 18 Uhr

Wo?

Volkshilfe Akademie
Grazer Straße 49-51

Informationen:

0676/8676 oder unter
www.noe-volkshilfe.at

Sprechtage für Seniorinnen und Senioren

Sozialombudsleute sind Ansprechpersonen in der Gemeinde für Fragen und Anliegen der älteren Bevölkerung. Die Themen drehen sich um Pflege, Behinderung, Gesundheit/Krankheit und finanzielle Fördermöglichkeiten zur Sprache.

Wann?

19. März
30. April
23. Mai
25. Juni

jeweils 16.30 bis 18 Uhr

Wo?

Volkshilfe Akademie
Grazer Straße 49-51

VHS startete ins Sommersemester

Mitte Februar 2024 startete das Sommersemester 2024 der Volkshochschule der Stadt Wiener Neustadt. Das Team der VHS hat sich bemüht, ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

Das Angebot umfasst rund 230 Kurse für die Bereiche EDV, Fremdsprachen, Deutsch als Fremd(Zweit)sprache, Politik, Gesellschaft und Kultur, Kreativität, Tanz, Kinder-Tanzkurse, Gesundheit & Fitness sowie Spiel, Spaß und Bewegung.

- In der Kategorie „Sprachen“ finden Sie Kurse für Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Russisch, Slowakisch und Spanisch!
- NEU in der Kategorie „EDV“ sind Smartphone & Tablet (Android) und Smartphone & Tablet (Android) Aufbaukurs.
- NEU in der Kategorie „Politik, Gesellschaft und Kultur“ sind: Gedanken reisen - Ein Handbuch für Mitfühlende.
- In der Kategorie „Kreativität“ NEU: Brotbacken für EinsteigerInnen und die Zubereitung von Kartoffelteig, Textwonne: Kreatives Schreiben mit Happy Moments und Friendly Feedback, Genusstour – Ein edler Tropfen geht um die Welt, Infoabend - Führung durch das Innovation Lab, Holzbearbeitung leicht gemacht, Einführung in den Lasercutter, Einführung in die digitale Stickmaschine und Einführung in den 3D-Druck, Aquarellmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Pastellkreide-Malerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Lehrgang zur Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3, Zwirnköpfe gestalten für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.
- NEU in den Kategorien „Gesundheit und Fitness“ und „Spiel, Spaß und Bewegung“: „Schwitzen statt Sitzen“ Fitness- und Vitaltraining, Sound Meditation, Drums Alive® für Kids von 5 - 6 und 7 - 8 Jahren.

Weiters finden Sie das Kursprogramm auf der Homepage der Volkshochschule: www.vhs.wiener-neustadt.at

Aus dem Standesamt

Geburten: Luka Maksimovi, Linus Lutzer, Simon Scuturici, Alexander Konwent, Jasmin Postl, Niklas Frühstück, Matilda Buchberger, Lydia Xu, Enver-Efe Kursunlu, Nael Keric, Nono Stanojevic-Ferstl, Ayla Hergül, Pia Rahm, Alihan Genç, Irelia Lux, David Wallner, Lia Saad, Valeria Widmoser, Philipp Šindelar-Tippelt, Felix Tessmar, Emma Huber, Aras Engin, Amira Ráczkovi, Matilda Kornfeld, Elina Hynek, Yigit Cimen, Hana Dautovic
Eheschließung: Alexander Nowak & Ulrike Brezovich, Sigfried Gaitzenauer & Elisabeth Melkes, Angelo Habeler & Nathalie Melkes, Iglj Fero & Pinar Egritas
Sterbefälle: Refija Karic, Maria Welleditsch, Susanne Turk, Michael Gesslbauer, Edith Buranich, Claudia Mandlich, Josef Werner, Heribert Löffler, Erich Baumgartner, Ernestine Matoušek, Ingeborg Endl, Alois Schermann, Josef Jelencsics, Gertrude Rath, Rudolf Weninger, Friedrich Bartl, Renate Nussbaum, Peter Maurer, Margaretha Poidinger, Margherita Wurzer, Marianne Kettler, Sheshivar Habibi, Safet Stotz, Renate Stifter, Franz Trinkel, Maria Rath, Elfriede Schiemer, Maria Ötsch, Johanna Bauer, Norbert Wendl, Annemarie Maier, Sieglinde Riegler, Anna Schwinghammer, Elfriede Leber, Karin Platzer, Maria Stickler, Werner Messner, Herta Chladek, Leopold Wilczek, Roland Marsch, Christine Latzelsberger, Gertrude Hoeger, Rosa Groihs, Helga Moser, Friedrich Palme, Leopoldine Weidinger, Heinrich Timm, Heide Fuchsmaier, Janja Peji, Anita Bauer, Margaretha Kornfeld, Harald Reiterer, Johann Legenstein, Josef Fuchs, Erika Strebinger, Gerhard Bocek, Gottfried Mayerhofer

Berücksichtigt sind alle Meldungen bis 26. Februar 2024

NÖ Heizkosten- & Energiekosten-Zuschuss: Anträge noch bis 31. März

Die Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2023/24 in der Höhe von 150 Euro beschlossen. Zusätzlich wird eine Sonderförderung zum NÖ Heizkostenzuschuss in der Höhe von 75 Euro gewährt. Den Antrag sowie alle notwendigen Informationen darüber, wer den Antrag stellen kann und die Voraussetzungen finden Sie unter: www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Ebenso zu beantragen ist der **Energiekostenzuschuss** für PlusCard-Haushalte. Voraussetzungen: Eine gültige PlusCard und es darf kein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich bestehen.

Den Antrag finden Sie unter:

www.wiener-neustadt.at/de/service/sozialservice

Die Anträge können per Mail an kanzlei-sozialservice@wiener-neustadt.at übermittelt werden oder per Post an:

Magistrat der Stadt Wiener Neustadt

GB IV/2

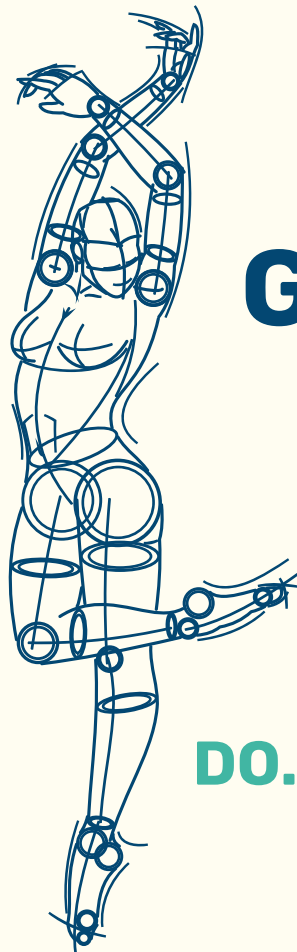
Neuklosterplatz 1

2700 Wiener Neustadt

wiener
neustadt

gesund
IN UNSERER STADT

THEMA:
„MEDIZIN IM WANDEL“
WECHSEL-
BESCHWERDEN
ERFOLGREICH
MEISTERN



GESUNDHEITS TALK

mit **DR. BARBARA MÜCKE**
Westliche Kräuterheilkunde,
traditionelle Medizin, medizinische Hypnose
& Stadträtin **ERIKA BUCHINGER**

DO. 28.3.2024 – 18.30 UHR

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Johannes von Nepomuk-Platz 1

GESUNDES
WIENER NEUSTADT | 

Apotheken-Dienste

Der Bereitschaftsdienst wird so eingerichtet, dass eine Apotheke von **8.30 Uhr früh bis zum nächsten Tag, 8.30 Uhr früh**, Dienst hält. Der Tagesdienst aller Apotheken bleibt von dieser Regelung unberührt. Während der Mittagssperre wird die jeweils diensthabende Apotheke dienstbereit sein. **Die aktuellen Notdienste sind auch auf www.apotheker.or.at abrufbar.**

- _____
- Kronen-Apotheke, Hauptplatz 13, Tel. 23 300
- _____
- Bahnhof-Apotheke, Zehnergasse 1, Tel. 23 293
- _____
- Heiland-Apotheke, Pottendorfer Straße 6, Tel. 22 128
- _____
- Hl. Leopold-Apotheke, Ungargasse 26, Tel. 22 153
- _____
- Mariahilf-Apotheke, Hauptplatz 21, Tel. 23 153
- _____
- Merkur-Apotheke, Stadionstraße 6-12, Tel. 86 165
- _____
- Zehnergürtel-Apotheke, Roseggergasse 55, Tel.: 66 356
- _____
- Civitas Nova-Apotheke, Prof. Dr. Stephan Koren-Str. 8a, Tel. 26 616
- _____
- Fischapark-Apotheke, Zehnergürtel 12-24, Tel. 24 020
- _____
- Angelus Apotheke, Marktgasse 5, Tel.: 28435

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 04.03.: Bahnhof-Apotheke | 11.03.: Fischapark-Apotheke |
| 05.03.: Angelus Apotheke | 12.03.: Heiland-Apotheke |
| 06.03.: Civitas Nova-Apotheke | 13.03.: Hl. Leopold-Apotheke |
| 07.03.: Merkur-Apotheke | 14.03.: Bahnhof-Apotheke |
| 08.03.: Mariahilf-Apotheke | 15.03.: Angelus Apotheke |
| 09.03.: Zehnergürtel-Apotheke | 16.03.: Civitas Nova-Apotheke |
| 10.03.: Alte Kronen-Apotheke | 17.03.: Merkur-Apotheke |



Aqua Nova Wr. Neustadt Ferdinand-Graf-von-Zeppelin-Straße 12

Schwimmkurse Frühjahr/Sommer 2024

Schwimmkurse mit zertifizierten Schwimmlehrern **für Kinder ab 2 Monate bis 15 Jahre**
Anfängergruppen - leicht Fortgeschrittene - super Fortgeschrittene

BABY-SCHWIMMKURSE

ab 2 Monate

Mo
Nachmittag

11.03.2024

Di
Vormittag

12.03.2024

WOCHENEND-SCHWIMMKURSE

für alle Altersgruppen

Sa
Vormittag

27.04.2024

So
Vormittag

28.04.2024

NEU!
für die ganze
Familie

KINDER-SCHWIMMKURSE

Kleinkind-Schwimmkurse 1 bis 3,5 Jahre | Schwimmkurse 3,5 bis 15 Jahre

Mo
Nachmittag

11.03.2024

Di
Nachmittag

12.03.2024

Mi
Nachmittag

13.03.2024

Do
Nachmittag

14.03.2024

Fr
Nachmittag

15.03.2024

10ER-BLOCK BABY- KLEINKINDSCHWIMMEN je 30 Minuten, Kursbeitrag € 100,00
10ER-BLOCK Schwimmkurs ohne Eltern je 45 Minuten, Kursbeitrag € 115,00

Anmeldung und Informationen bei Gabriela Einhaus
Tel: 0676 / 965 57 11
gabieinhaus@gmail.com
www.schwimmen-mit-spass.at

Ärztliche Not-Hilfe

144 - Notarzt rund um die Uhr bei lebensgefährlichen und schweren Gesundheitsstörungen

141 - NÖ-Ärztendienst

für allgemeine gesundheitliche Probleme jede Nacht zwischen 19 und 7 Uhr, 141.at

1450 - Gesundheitshotline

für allgemeine gesundheitliche Probleme vor allem an Sams-, Sonn- und Feiertagen, 1450.live

Die **freiwilligen Bereitschaftsdienste** der niedergelassenen Ärzte finden Sie darüber hinaus auf arztnoe.at

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 18.03.: Mariahilf-Apotheke | 29.03.: Zehnergürtel-Apotheke |
| 19.03.: Zehnergürtel-Apotheke | 30.03.: Alte Kronen-Apotheke |
| 20.03.: Alte Kronen-Apotheke | 31.03.: Fischapark-Apotheke |
| 21.03.: Fischapark-Apotheke | 01.04.: Heiland-Apotheke |
| 22.03.: Heiland-Apotheke | 02.04.: Hl. Leopold-Apotheke |
| 23.03.: Hl. Leopold-Apotheke | 03.04.: Bahnhof-Apotheke |
| 24.03.: Bahnhof-Apotheke | 04.04.: Angelus Apotheke |
| 25.03.: Angelus Apotheke | 05.04.: Civitas Nova-Apotheke |
| 26.03.: Civitas Nova-Apotheke | 06.04.: Merkur-Apotheke |
| 27.03.: Merkur-Apotheke | 07.04.: Mariahilf-Apotheke |
| 28.03.: Mariahilf-Apotheke | 08.04.: Zehnergürtel-Apotheke |

Zahnärzte-Dienste

Die aktuellen Notdienste sind auch jederzeit auf www.notdienstplaner.at abrufbar.

Die diensthabenden Zahnärzte sind bei ihren Notdienste jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in der Ordination erreichbar.

Trauer um GR a.D. Norbert Wendl

Die Stadt Wiener Neustadt *trauert um Norbert Wendl* – der ehemalige Gemeinderat verstarb am 1. Februar im 75. Lebensjahr.

Norbert Wendl war von 26. Juni 2002 bis 26. September 2007 Gemeinderat der Fraktion „Die Grünen“. Nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat erhielt er als Dank und Anerkennung für sein Engagement die Silberne Stadtpennnadel verliehen.

Bürgermeister Klaus Schneeberger: „Norbert Wendl hat sich im Gemeinderat immer sehr engagiert für die Anliegen der Menschen in unserer Stadt eingebracht. Seine ruhige und sachliche Art wurde über alle Partei- und Fraktionsgrenzen äußerst geschätzt. Norbert Wendl war stets konsensorientiert und an konstruktiven Lösungen interessiert. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen – Gattin Christiana und Tochter Brigitta.“



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02622/227 10
2700 WN, Deutschgasse 11
☎ 02622/227 10-13
2700 WN, Grazer Straße 59
☎ 02622/9004-10909
2700 WN, Landeskrankenhaus
✉ office@helwein.at

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen und Invalidenämter!

Gewerbebeanmeldungen

Aktuell gibt es folgende Gewerbebeanmeldungen (Einverständnis der Gewerbetreibenden zur Veröffentlichung liegt vor):

- SkyLaser OG: Graveur und Handelsgewerbe, Neunkirchner Str. 175

- TAHER Jilo: Friseur, Neunkirchner Straße 64, Top 9
- Vollautomat 24 OG: Handelsgewerbe, Fliegergasse 56
- Wasserturm OG: Gastgewerbe, Neunkirchner Straße 42a
- Sorbello GmbH: Zusammenbau und Montage beweglicher Sachen und Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern, Hochburggasse 8, Tür 2

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt

Verantwortlicher Redakteur: Mag. Thomas Iwanschitz

Redaktion: Vanessa Maurer, BA, Michael Weller – Medienservice und Amtsblatt, Hauptplatz 1–3, 1. Stock, Tür 134, Tel.: 0 26 22/373-303, Fax: 0 26 22/373-309, E-Mail: presse@wiener-neustadt.at

Sekretariat: Cornelia Stöger

Bilder: Michael Weller, Manfred Gartner, R. Wehrl, Busy Shuttters, Archiv

Büroleitung: Nikolaus Dopler

Anzeigen: Patrizia Poropatits, BA (Tel.: 0676/88 373 33 13)

Bezahlte Einschaltungen sind durch „Werbung“ gekennzeichnet

Gestaltung: Gorillas – Agentur für Kommunikation und Design

Hersteller: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 80, A-3580 Horn, Tel.: 0 29 82/41 61-0

Internationale Standard-Seriennummer: AU ISBN 0003-2255 Zustellung: redmail Logistik & Zustellservice GmbH, Hainburger Straße 33, 1030 Wien, Service-Hotline 05 1795-1106, wnn@redmail.at



FORSCHUNG, BILDUNG UND WIRTSCHAFT + TECHNOPOL WIENER NEUSTADT

Am **TECHNOPOL WIENER NEUSTADT** für Medizin- und Materialtechnologien finden Sie geballte Kompetenz auf internationalem Niveau. Rund 500 Forscherinnen und Forscher arbeiten in 5 Technologiefeldern. Ihnen stehen im TFZ – Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt 18.700 m² Labor- und Büroflächen zur Verfügung.

Forschung & Entwicklung im Technologiefeld Medizintechnik

Im Bereich der medizinischen Versorgung bilden **TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN** eine wesentliche Grundlage für Weiterentwicklungen und Verbesserungen. Die Zusammenarbeit von Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten am Technopol leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. An der Fachhochschule Wiener Neustadt, bei MedAustron sowie am Technologie- und Forschungszentrum wurden in den vergangenen Jahren Expertise und Forschungsinfrastruktur im Bereich Medizintechnik gebündelt. Die Zahlen sprechen für sich: 9 Forschungseinrichtungen, 25 Kompetenzen, 102 Mitarbeiter.

ecoplus.at/technopol_wienerneustadt



Kofinanziert von der Europäischen Union

ARTHUR SCHNITZLERS

Reigen

13. JUNI 2024 – 19.30 UHR
KASEMATTEN WIENER NEUSTADT

Musikalische Lesung mit
MICHAEL MAERTENS, GERTI DRASSL, DANIEL KEBERLE,
und dem STREICHQUARTETT SONARE

Karten: www.webshop-wn.at



Der beste Rat ist Vorrat!



Wann ist die beste Zeit den persönlichen Notvorrat zu überprüfen? **JETZT!**



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.

Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen!

- Achten Sie auf das **Mindesthaltbarkeitsdatum** ihrer Lebensmittel.
- Denken Sie an ausreichend **Trink- und Brauchwasser**.
- Auch **Medikamente** gehören zu Ihrem persönlichen Notvorrat.
- **Dokumente und wichtige Unterlagen** sollten griffbereit und aktuell sein.
- Kontrollieren Sie Ihre **Notfallausrüstung** wie Batterien, Radio, Notkocher, usw.



Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

STADLER LIVE MUSIC

KULTUR & KULINARIK

FREITAG 8.3. - Start 20:00
JusThere Jazz, Indie, Folk, Singer Songwriter

SAMSTAG 9.3. - Start 20:00
DELUXE TANZMUSIK Last Century Hits

MITTWOCH 13.3. - Start 19:30
JAM SESSION mit MO & Laurenz

FREITAG 15.3. - Start 20:00
SAX & PEPPER Swing, Jazz, Bossa Nova, Soul

SAMSTAG 16.3. - Start 20:00
RUDI BIBER & Band Blues & more

FREITAG 22.3. - Start 20:00
HEJO - Herbie & Jojo Rock & Pop

SAMSTAG 23.3. - Start 20:00
Beatles4Ever Top-Hits von den Beatles

MITTWOCH 27.3. - Start 20:00
FLICKENTANZ deutschsprachige Chanson-Pop-Songs

FREITAG 29.3. - Start 20:00
CATS & HATS SOCIETY Rock, Pop, Oldies&Evergreens

SAMSTAG 30.3. - Start 20:00
B.B. COLE Country-Soul-Singer-Songwriterin

BAHNHOFPLATZ 2, 2700 WIENER NEUSTADT WWW.CAFESTADLER.AT

Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Wiener Neustadt
bewegt glaube leben

JOSEF
MATTHIAS
HAUER
MUSIKSCHULE
DER STADT
WIENER NEUSTADT



PASSION BENEFIZ KONZERT

**DIENSTAG
12. MÄRZ 2024
18:30 UHR**

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
WIENER NEUSTADT
FERDINAND PORSCHE-RING 4

EINTRITT:
FREIE SPENDE FÜR
ÄRZTE OHNE GRENZEN

SOLISTEN, ENSEMBLES, CHOR UND ORCHESTER DER
JOSEPH MATTHIAS HAUER - MUSIKSCHULE
TEXTE GELESEN VON PETER MÖMKEN UND
KAROLINE RUMPLER

Eine Kooperation der Joseph Matthias Hauer-
Musikschule und der
Evangelischen Pfarrgemeinde Au.H.B.
Wiener Neustadt

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN

Unterstützer
2024

Kultur

in Wiener Neustadt | Frühjahr 2024



23. März – 21. Juli 2024

Mit und ohne Worte

Eine Mitmachausstellung des ZOOM Kindermuseum Wien zu Gast in Wiener Neustadt
Museum St. Peter an der Sperr



© Maurizio Montani

2. April 2024 – 19.30 Uhr

Natalia Ushakova

Italienischer Abend
Kasematten



© Victoria Nazarova

12. April – 8. Mai 2024

Milch x Honig Festival

Kasematten | MÄX |
Bürgermeistergarten

Foto: Die Strottern



23. März 2024 – 20.30 Uhr

MÄX Birthday Bash

HOTBOX, PALFFI, PITCHBLACK
MÄX



© Hannah Friedl

6. April 2024 – 19.30 Uhr

Tonkünstler Orchester

Strauss & Sibelius
Kasematten



13. April 2024 – 20.30 Uhr

Plug in Baby

TAUSEND ROSEN,
AMANDA, HAWIDERE!
MÄX



© Michael Weiler

26. März 2024 – 19.30 Uhr

Wiener Neustädter Instrumentalisten

Musik in der Passionszeit
Kasematten



© Stefano Sola

10. April 2024 – 19.30 Uhr

World Music Domo Emigrantes

Jazz aus Südtalien
Museum St. Peter an der Sperr



© Alexander Müller

14. April 2024 – 15.00 Uhr

Einfach märchenhaft: MaXi im Schlumperwald

Kinderkonzert ab 5 Jahren
Museum St. Peter an der Sperr



Karten erhältlich am Infopoint Altes Rathaus (Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt)
unter der Telefonnummer 02622/373-311, online unter www.webshop-wn.at sowie an der jeweiligen Abendkasse.



MITMACHAUSSTELLUNG

für Kinder von 6 bis 12 Jahren



23.03.-21.07.

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

MI-SO & FT 10.00-17.00 UHR | WWW.MUSEUM-WN.AT